



**Städtische
Betriebe
Minden**



Wirtschaftsplan 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung zum Wirtschaftsplan 2018	2 - 3
Vorbericht	4 - 25
Ausführungsregelungen	26 - 29
Managementplan	30 - 32
Ergebnisplan	33
Finanzplan	34
Produktbereichspläne	35 - 39
Teilpläne auf Produktbasis (nach Organisationseinheiten / Budgets)	40 - 82
Anlagen	
Stellenplan	83 – 90
Übersicht über die Verbindlichkeiten	91
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	92
<u>Nachrichtlich:</u> Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt	93 – 102
Abkürzungsverzeichnis	103 - 105

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 30.11.2017 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf

51.023.030 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

46.453.171 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **45.656.265 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **43.859.822 EUR**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

1.547.950 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

7.079.550 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

5.531.600 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

2.718.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **5.531.600 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf die Betriebsleitung übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen im Jahr 2018 erforderlich ist, wird auf **645.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

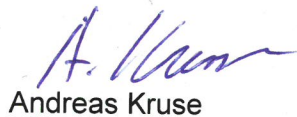
Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2018 festgesetzt.

Minden, den 01.12.2017

Aufgestellt:

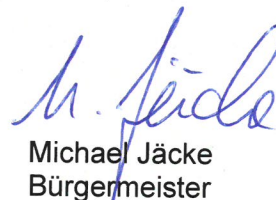


Peter Wansing
Die Betriebsleitung



Andreas Kruse

Bestätigt:



Michael Jäcke
Bürgermeister

1. Vorbericht

Rahmenbedingungen

Die Städtischen Betriebe Minden (SBM) sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof und den Fuhrpark, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken.

Wie dem Managementbericht zu entnehmen ist, steht für das Jahr 2018 die Erreichung folgender konkreter Ziele im Vordergrund:

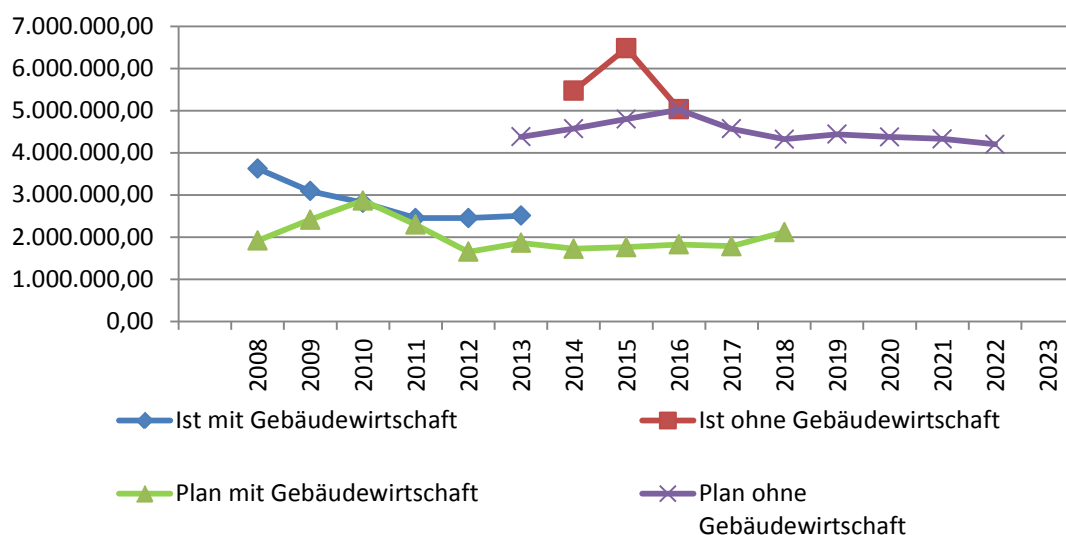
1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements
2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems
3. Aufbau eines digitalen Infrastrukturmanagements (Kanal und Straße)
4. Aufbau eines Fuhrparkmanagementsystems
5. Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems
6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege
7. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung
8. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens

Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 weist ein Ergebnis von 4.569.859 € aus; dieses Ergebnis liegt damit um 137 T€ über dem Niveau des im Wirtschaftsplan 2017 generierten Finanzplanwertes für 2018 von 4.433.355 €.

Überblick über das Ergebnis der SBM (Planung / Ist)



Durch die Ausgliederung des Bereichs S 1 in den Kernhaushalt ist eine deutliche Ergebnisverbesserung zu beobachten, die auch in der mittelfristigen Perspektive Bestand hat.

Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen** in Höhe von 3.667 T€. Abgebildet werden hier die Auflösung *ehemaliger gewährter* Investitionszuschüsse sowie die geplanten Zuwendungen vom Land für Ortsdurchfahrten und Brücken, die zum 01.01.2014 von den SBM vom Bund, Land und Kreis übernommen wurden sowie die Landeszuwendung für die Gewässermaßnahme „Renaturierung der Bastau“.

Die Zuwendungen liegen deutlich über dem Vorjahreswert, da die Gewässermaßnahme Bastau bis zum letzten Jahr im investiven Bereich abgebildet wurde.

Die größte Ertragsposition und dementsprechend die Kernaufgabe der SBM sind die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** aus Benutzungsgebühren und Entgelten (Gebührenhaushalte). Diese liegen bei 30.305 T€ und liegen damit um 748 T€ über dem Vorjahrswert.

Vergleich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte:

Merkmal	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Differenz
Benutzungsgebühren	24.285.860,21 €	24.180.575 €	24.283.648 €	103.073 €
Entnahmen aus der Gebührenausschleichs-rücklage	1.279.474,58 €	2.848.827 €	3.431.265 €	582.438 €
Auflösungen von Sonderposten	503.149,17 €	482.263 €	484.917 €	2.654 €
Entgelte	2.025.063,46 €	2.045.000 €	2.105.000 €	60.000 €
Gesamt	28.093.547,42	29.556.665 €	30.304.830 €	748.165 €

Im Bereich der Benutzungsgebühren ist eine leicht steigende Tendenz zu beobachten, die sich im Bereich der Abfallgebühren wiederfindet. Im Bereich der Stadtreinigung wird ab dem Jahr 2018 eine leichte Gebührenerhöhung erfolgen, die sich bei der produktinternen Gegenüberstellung der Gebührenkontenansätze 2017 und 2018 aber nicht widerspiegelt, da das Jahr 2017 optimistisch geplant wurde und die Erträge nicht in geplanter Höhe erzielt werden. Die Ausgangsbasis für die Gebührenerhöhung stellt das Rechnungsergebnis des Jahres 2016 dar. Die Gebührenausschleichsrücklage „Stadtreinigung“ ist erschöpft, so dass keine weiteren Entnahmen erfolgen können, um die Gebührenerhöhung in ein späteres Jahr zu verschieben.

Es wird sichtbar, dass die Entnahmen aus den Gebührenausschleichsrücklagen im Vergleich zum Vorjahr um 582 T€ steigen. Hauptauslöser dafür ist das Abwasserprodukt, in dem sich die Entnahme im Vergleich zum Vorjahr um rd. 700 T€ erhöht. Dagegen sinkt die Entnahme aus der Gebührenausschleichsrücklage des Abfallbereichs leicht, während keine Entnahme aus der Stadtreinigungsrücklage stattfindet, da diese wie bereits erwähnt, erschöpft ist. Aus der Rücklage für den Winterdienst ist im Jahr 2018 eine Entnahme von 30 TEUR vorgesehen.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2017 eine Erhöhung auf 866 T€ (106 T€)

zu verzeichnen. Ursächlich dafür sind die gestiegenen Erträge aus der Vermarktung von Papier im Produkt der Abfallwirtschaft, die sich im Ansatz des Jahres 2018 widerspiegeln.

Zu den öffentlich-rechtlichen und den privat-rechtlichen Erträgen summieren sich die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 15.092 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Kostenerstattungen um 753 T€ gestiegen. Diese Position umfasst insbesondere Pauschalerstattungen der Stadt Minden an die SBM, auch für die Übernahme der Ortsdurchfahrten und Brücken des Straßenproduktes, Erstattungen für Gebäudeleistungen und Fahrzeuge sowie verschiedene weitere Kostenerstattungen.

Basis für die Kostenerstattung ist die Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV) mit der Stadt Minden. Diese wird weiterhin Bestand haben und regelt auch die nunmehr interne Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Gebäudewirtschaft, die als Bereich 0.7 dem Stadtkämmerer zugeordnet ist. Auch an den Abrechnungskategorien zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2017 / 2018)
	2016 (Ist)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	
Fuhrpark	153.708	179.943	181.742	1.799
Grünanlagen	2.095.195	2.164.697	2.430.652	265.955
Gewässer	36.500	36.800	37.000	200
Stadtreinigung	350.866	387.500	387.500	0
Bestattungswesen	273.473	275.607	277.763	2.156
Ortsspezifische Sonderleistungen	132.550	120.800	110.100	-10.700
Gemeindestraßen und Brücken (allg.)	9.844.159	9.970.720	10.190.600	219.880
Gemeindestraßen und Brücken (Ortsdurchfahrten, Brücken)	0	98.000	414.700	316.700
	12.866.451	13.234.067	14.030.057	795.990

Insgesamt betrachtet wird eine Steigerung der Leistungsentgelte Stadt zu SBM i.H.v. 796 T€ erwartet. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aus dem Produkt Gemeindestraßen und Brücken (220 T€ + 317 T€). Ursächlich für die Erhöhung im Straßenprodukt (allg.) ist überwiegend ein im Vergleich zum Vorjahr erhöhter Personal- und Versorgungsaufwand von rd. 165 T€ der seitens der Stadt über das Leistungsentgelt gegenfinanziert wird.

Auch bei den Pauschalerstattungen (Städtischer Maßnahmenanteil) für die Ortsdurchfahrten und Brücken, die sich auf separaten Konten im Straßenprodukt wiederfinden, wird ein höherer Ertrag als im Vorjahr erzielt.

Dies geht mit der Maßnahme Friedrich-Wilhelm-Straße einher, die im Jahr 2019 fast vollständig im Aufwandsbereich veranschlagt wurde. Demzufolge wurde auf der Ertragsseite auch der städtische Anteil von 317 T€ veranschlagt. Das städtische Leistungsentgelt für die Maßnahme Bergkirchener Straße / Biemker Straße wurde bereits im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagt. Da die Maßnahme Biemker Straße in 2017 nicht umgesetzt wurde, erfolgt eine Neuveranschlagung des städtischen Anteils im Jahr 2018 (98 T€).

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.237 T€ gesunken. Sie beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalrückstellungen und sonstigen Sonderposten und als wesentlichen Bestandteil, die Ablösezahlungen vom Kreis für die übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken.

Die drastische Verringerung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Veranschlagungen der Ablösezahlung für die Weserbrücke, die einmalig im Jahr 2017 mit 1.390 T€ zu Buche schlug. Dagegen fällt die Ablösezahlungen, die im Jahr 2018 für die Friedrich-Wilhelm-Straße veranschlagt wurde mit 119 T€ deutlich geringer aus, was das große Delta begründet. Der Ansatz für die Ablösezahlung Friedrich Wilhelm-Straße war bereits im Wirtschaftsplan des Jahres 2017 enthalten, da die Maßnahme aber erst im nächsten Jahr umgesetzt wird, und keine Ermächtigungsübertragungen auf der Ertragsseite vorgenommen werden, kommt es zur Neuveranschlagung im Jahr 2018.

Es ist zu beachten, dass die Ablösezahlungen, insbesondere von Bund und Land, bereits in 2014/15 an die Stadt Minden als Eigentümer gezahlt wurden und dort als Rückstellung gebucht wurden. Nun werden diese Beträge, sofern die Maßnahme abgewickelt wird, an die SBM zur Finanzierung weitergeleitet.

Unter der Position **Aktivierter Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverbesserung von rund 2.604 T€, die größtenteils aus den Sonstigen Ordentlichen Erträgen und hier wie bereits beschrieben, aus den Ablösezahlungen des Kreises für Ortsdurchfahrten und Brücken resultieren.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2016 (Ist)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	
45.143.014	48.419.319	51.023.030	+2.603.711

Es ist festzustellen, dass die Gesamtertragslage der SBM im Vergleich zum Vorjahr auf einem steigenden Niveau bleibt.

Aufwandsarten

Die **Personalaufwendungen** bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2018 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2018 unter Berücksichtigung der bereits seit 2002 realisierten Konsolidierungs-Maßnahmen.

Die bereits bekannte Besoldungserhöhung der Beamten*innen ist für 2018 mit 2,35 % ab Januar berücksichtigt worden. Für die Tarifierhöhung im TVöD liegen keine Informationen vor. In der Mittelanmeldung 2018 ist eine angenommene Erhöhung um 2,0 % ab März berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls eine Besoldungserhöhung um 2,35% angenommen. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personal- und Versorgungsaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2018 in Höhe von 13.618 T€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 143 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 4 T€ für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Forderungen gegen andere Dienstherrn zu veranschlagen. Weiterhin sind 75 T€ für Personalnebenaufwendungen eingeplant.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personal- und Versorgungsaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen, Inanspruchnahme und Erträge) und Personalnebenaufwendungen für 2018 beträgt 13.832 T€.

Die Mittelanmeldung für 2018 liegt damit um 316 T€ über der Finanzplanung. Die gegenüber der Finanzplanung erhöhte Veranschlagung resultiert im Umfang von 134 T€ aus der angenommenen Tarifierhöhung für den TVöD. Weitere Veränderungen gegenüber der Finanzplanung ergeben sich aus 4 Mehrstellen für 2018.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2016 (Ist)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	
18.466.649	21.171.753	23.330.714	2.158.961

Es ist ein Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 zu verzeichnen. Die deutliche Erhöhung geht mit der geänderten Veranschlagung der Gewässermaßnahmen Renaturierung Bastau und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Osterbach, Grundbach, etc. vom investiven in den konsumtiven Bereich einher, der mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgestimmt wurde. Wie sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den einzelnen Produkten auswirken, ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2016 (Ist) in €	2017 (Plan) in €	2018 (Plan) in €	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	170.044	195.103	206.582	11.479
Politische Gremien	29.557	30.861	45.173	14.312
Betriebshof		359.126	373.882	14.756
Fuhrpark und Werkstatt	1.417.691	1.176.446	1.135.625	-40.821
Abfallwirtschaft	3.702.913	3.473.668	3.620.800	147.132
Abwasserwirtschaft	4.281.956	5.553.022	6.148.858	595.836
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	6.838.924	8.523.281	7.857.691	-665.590
Stadtreinigung	374.589	366.791	370.629	3.838
Grün- und Parkanlagen	989.478	676.502	818.936	142.434
Bestattungswesen	582.229	694.855	608.798	-86.057
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	76.750	80.735	82.340	1.605
Gewässer	2.518	41.363	2.061.400	2.020.037
Gesamt	18.466.649	21.171.753	23.330.714	2.158.961

Im Produkt Betriebsleitung ist nur ein leichter Mehraufwand im Vergleich zum Jahr 2017 zu erkennen, höheren Kosten beim Geschäfts- und Repräsentationsaufwand steht ein niedriger Aufwand für Prüfungs- und Beratungsleistungen gegenüber.

Im Produkt Fuhrpark und Werkstatt können leichte Einsparungen beim Sach- und Dienstaufwand im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden, die überwiegend aus Einsparungen bei der Unterhaltung von Fahrzeugen hervorgehen (34 T€).

Im Produkt Abfallwirtschaft ergibt sich ein Mehraufwand im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwands von 147 T€.

Dieser resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Entsorgungskosten von Restmüll und Sperrmüll. Zudem ergibt sich im Jahr 2018 eine Änderung bei der Beschaffung von Müllbehältern. Bislang wurden diese im investiven Bereich erworben und abgeschrieben, nunmehr wird auf ein Festwertverfahren zurückgegriffen, die Umsetzung erfolgt im konsumtiven Bereich. Der einschlägige Ansatz von 100 T€ erscheint erstmals im Wirtschaftsplan 2018, wodurch im Vergleich zum Vorjahr ein entsprechender Mehraufwand generiert wird.

Der Anstieg des Sach- und Dienstleistungsaufwands im Abwasserprodukt i.H.v. 595 T€ resultiert überwiegend aus zwei Komponenten. Zum einen ergibt sich beim Rückbau Abwassertechnischer Anlagen im Vergleich zum Vorjahr ein Mehraufwand von 270 T€. Umgesetzt werden soll die Maßnahme „Faulturm“, auf dem Gelände der Kläranlage in Leteln.

Zudem hat das Ausschreibungsergebnis ergeben, dass ein erheblicher Mehraufwand für die Entsorgung von Klärschlamm entsteht, was dadurch begründet wird, dass keine landwirtschaftliche Verwendung mehr erfolgen kann, sondern nunmehr eine thermische Entsorgung notwendig wird, die mit höheren Kosten einhergeht. Das Delta zum Vorjahresansatz ist dementsprechend groß.

Im Gemeindestraßenprodukt wird bei den Sach- und Dienstleistungen ein Wenigeraufwand von 666 T€ im Vergleich zum Vorjahr erzielt.

Durch die Veranschlagung der Einzelmaßnahmen für die Ortsdurchfahrten und Brücken, deren Veranschlagung teilweise über mehrere Jahre erfolgt, ist es schwierig, eine Abweichung zwischen dem Ansatz des aktuellen Jahres und dem des Vorjahres aufzuzeigen, da es sich nicht um wiederkehrende Projekte, mit im Regelfall jährlich ähnlich gelagerten Ansätzen, sondern um Einzelmaßnahmen handelt. Durch diese Einzelmaßnahmen ist die Vergleichbarkeit mit den Vor- und zukünftigen Jahren erschwert.

Unabhängig von den vorgenannten Konten ist das Konto des Unterhaltungsaufwandes für Straßen zu einem großen Teil an dem Mehraufwand bei den Sach- und Dienstleistungen im Straßenprodukt beteiligt (310 T€). Der Ansatz für Sach- und Fremdleistungen von 1.900 T€ im Jahr 2018, der bis zum Jahr 2020 auf 2.000 T€ erhöht wird, ist als notwendiger Betrag zur nachhaltigen Straßenunterhalt anzusehen, gerade unter dem Aspekt, dass der investive Straßenbau in der Stadt Minden seit Jahren nur in einem sehr geringem Rahmen erfolgt.

Auch bei der Unterhaltung von Brücken ergibt sich ein Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahresansatz (100 T€). Auch eine Anpassung (wie beim o.g. „Unterhaltungstopf“) die langfristig mit Übernahme der Ortsdurchfahrten vorgesehen war.

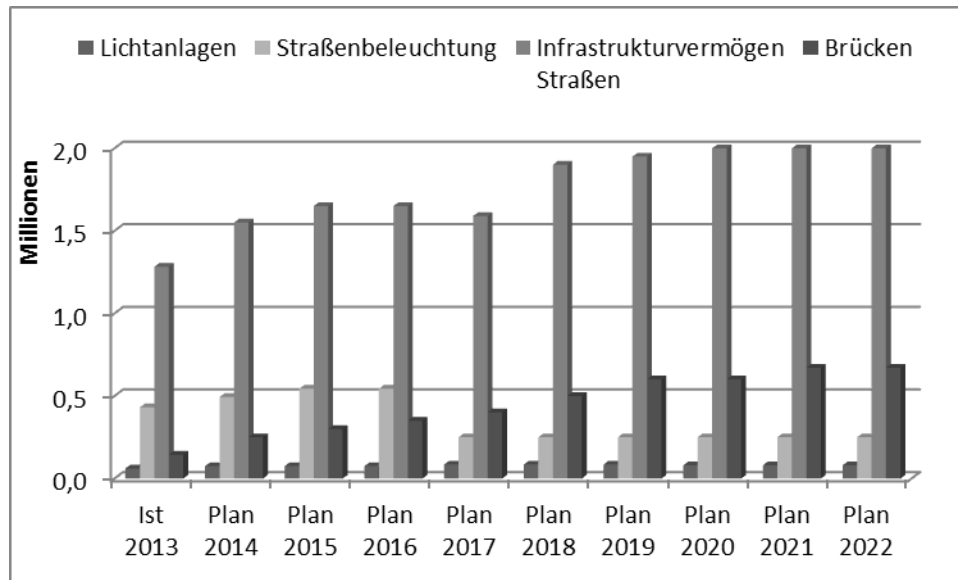
Im Produkt Grünanlagen ist ein Mehraufwand bei den Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr von 142 T€ zu erkennen.

Dies liegt überwiegend in der Umveranschlagung der Direktkosten der Gebäudewirtschaft (Grundsteuer für städtische Liegenschaften) begründet, die sich im Vorjahr im Produkt Bestattungswesen befand, der Richtigkeit halber, dem Produkt Grünanlagen zugeordnet werden muss.

Im Umkehrschluss dazu, ist im Produkt Bestattungswesen ein Rückgang des Sach- und Dienstleistungsaufwandes zu beobachten.

Übersicht über die Entwicklung der baulichen Unterhaltung Produkt 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

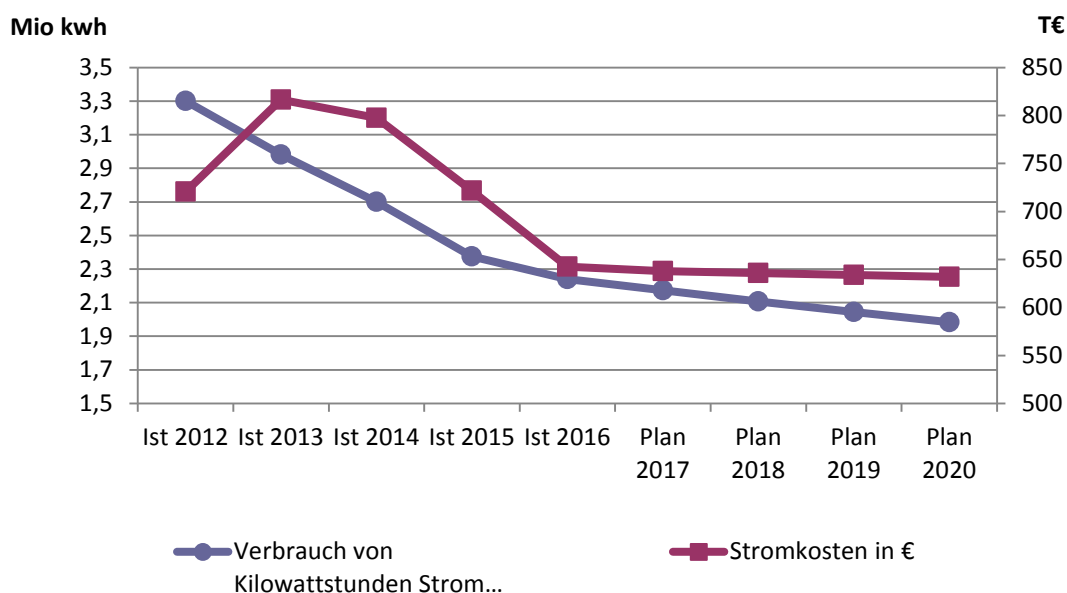
(in TEUR)



Deutlich zu erkennen ist, dass die bauliche Unterhaltung von Brücken in den kommenden Jahren ausgehend vom Ansatz für 2018 i.H.v. 500 T€ bis zum Jahr 2022 mit einem Ansatz i.H.v. 670 T€ weiter steigen wird. Der Aufwand für Lichtanlagen wird hingegen relativ konstant prognostiziert. Während der Aufwand für die Straßenbeleuchtung bereits seit dem Jahr 2016 bereits deutlich gesunken ist, was durch die vollzogene Umrüstung auf die energiesparende LED Technik begründet wird, ist der Aufwand für die Straßenunterhaltung vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 bereits um rd. 300 T€ gestiegen und wird auch in den Folgejahren auf 2.000 T€ ansteigen.

In der nachfolgenden Grafik wird mit einer Verbrauchseinsparung von 3 Prozent ausgehend vom IST-Wert des Jahres 2016 kalkuliert.

Verlauf Stromverbrauch / Stromaufwand



Durchgängig in allen Produkten fällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

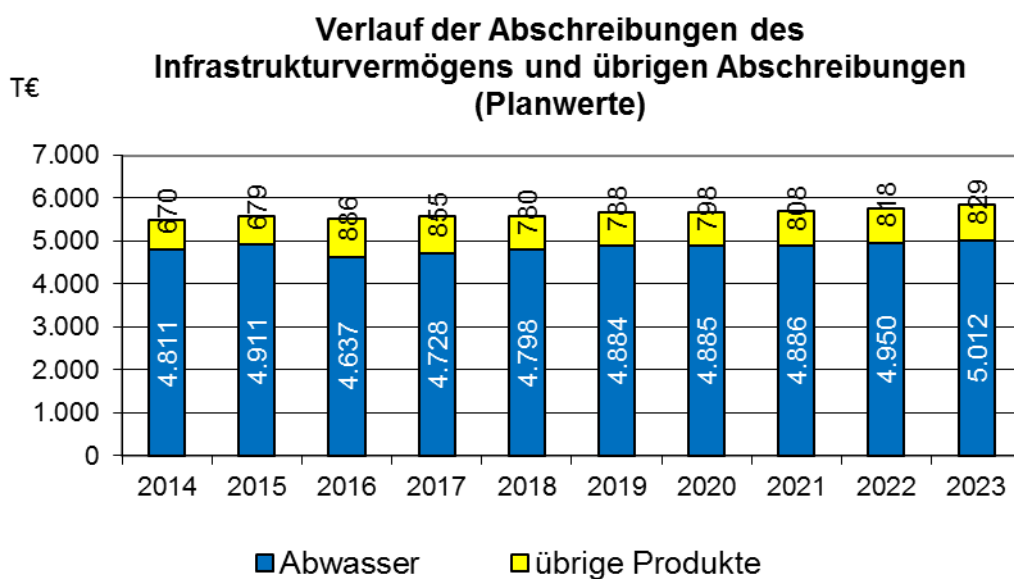
Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2016	Plan 2017	Plan 2018	
an ZSD	84.447	88.090	129.061	40.971
an RPA	83.993	89.860	92.544	2.684
an Personalservice	423.620	484.920	520.880	35.960
an TUIV	187.538	202.659	204.686	2.027
an Poststelle	43.817	45.805	44.029	-1.776
an Finanzwirtschaft	19.400	24.800	24.300	-500
an Steuern und Gebühren	440.900	444.300	470.800	26.500
an Finanzbuchhaltung	323.506	340.746	315.182	-25.564
an Recht	180.500	182.306	216.112	33.806
an Versicherungen	161.317	169.093	199.868	30.775
an Vermessung	115.000	104.832	92.530	-12.302
an Personalrat und GSS	103.117	124.834	126.083	1.249
Einzelvermessung	15.811	25.000	25.000	0
an Gebäudewirtschaft	252.000	252.000	252.000	0
Gesamt	2.434.966	2.579.245	2.713.075	133.830

Im Bereich der Leistungen des Zentralen Steuerungsdienstes ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahresplanwert (41 T€) zu beobachten. Ursächlich für diese Erhöhung, ist die neue Fachkraft für Arbeitssicherheit, deren Kosten auf die einzelnen Produkte der SBM umgelegt werden. Auch bei den Leistungen des Personalservices (36 T€), des Bereichs Steuern und Gebühren (27 T€), des Bereichs Recht (34 T€) und des Bereichs Versicherungen (31 T€) ist eine Steigerung zu erkennen. Stattdessen sinken die Vermessungsleistungen (12 T€) und die der Finanzbuchhaltung (26 T€). Auf der anderen Seite werden die Dienstleistungen der Gebäudewirtschaft pauschal anhand der zu betreuenden Flächen ermittelt und abgerechnet. Einzelne direkte Leistungen wie z.B. die Inanspruchnahme der Handwerkerkolonne werden dagegen „spitz“ abgerechnet.

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5.599 T€ teilen sich insbesondere auf folgende Vermögenswerte auf:

- auf Sachanlagen 5.578 T€ sowie
- auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 21 T€.

Die Abschreibungen im Abwasserbereich bilden mit Abstand die größten Werte im Produktportfolio und werden aufgrund der Umsetzung des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren steigend prognostiziert, was in dem nachfolgenden Diagramm verdeutlicht wird:



Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** i.H.v. 1.595 T€ beinhalten neben den Aus- und Fortbildungskosten und dem allgemeinen Geschäftsaufwand insbesondere die Miete für den Baubetriebshof (579 T€).

Das Finanzergebnis der Städtischen Betriebe stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
Trägerdarlehen	343.270	298.887	251.500	41.387
Kreditmarkt	1.192.193	1.489.171	1.915.915	-426.744

Finanzergebnis	1.535.463	1.788.058	2.167.415	-379.357
-----------------------	------------------	------------------	------------------	-----------------

Während der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen, dem Verlauf eines Annuitätendarlehens entsprechend rückläufig ist, ist der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was mit einer eher restriktiven Planung dieses Kontos in den Vorjahren einhergeht. Zur Realisierung des geplanten Investitionsvolumens des Jahres 2018 wird eine Kreditaufnahme in voller Höhe notwendig werden, so dass der Zinsaufwand entsprechend spitz geplant wird.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2018 rd. **4.570 T€** und überschreitet den Vorjahreswert damit um 453 T€.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	5.036.311	5.022.973	4.569.859	-453.114

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind wie in den Vorjahren auch in 2018 nicht vorhanden, so dass das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit gleichzeitig das Jahresergebnis der Städtischen Betriebe widerspiegelt:

Jahresergebnis				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
Jahresergebnis	5.036.311	5.022.973	4.569.859	-453.114

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM ein **kalkulatorischer Zinssatz von 6,18 Prozent** festgelegt, der im Vergleich zum Vorjahr wiederum gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes aus dem richtungsweisen Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005.

Abfallwirtschaft

Im Jahr 2018 bewegen sich die Erträge auf dem gleichen Niveau wie in 2017. Zur Deckung der Kosten ist eine Entnahme aus der vorhandenen Rücklage in Höhe von 144 T€ geplant.

Die Entwicklung der Gebührenausschüttungsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 11	935.335 €
Entnahme 12	42.429 €
Stand Ende 12	892.906 €

Zuführung 13	46.933 €	
Stand Ende 13	939.839 €	
Entnahme 14	158.717 €	
Stand Ende 14	781.122 €	
Entnahme 15	142.689 €	
Stand 15	638.433 €	
Entnahme 16	243.731 €	
Stand 16	394.702 €	
Entnahme 17	157.112 €	Prognose
Stand 17	237.590 €	
Entnahme 18	143.847 €	Prognose
Stand 18	93.743 €	

Der Stand der Ausgleichsrücklage beläuft sich nach jetzigem Stand am Ende des Jahres 2018 auf 93.743 €, die Gebührenausschleichsrücklage wird damit voraussichtlich im Jahr 2019 erschöpft sein, so dass für das Jahr 2020 eine Gebührenerhöhung geplant ist.

Nachdem die geplante Einführung der Wertstofftonne ab 2016 kreisweit gescheitert ist, ist die Einführung für das Jahr 2019 geplant. Die politische Diskussion über die Einführung der Wertstofftonne muss dazu bereits bis März 2018 abgeschlossen sein.

Weitere Themen in Bezug auf die Auswirkungen der zukünftigen Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM die Neugestaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises. Insbesondere ist an den Themen

- Entsorgung aus einem Guss für den Bürger
- Zukünftige Aufteilung/Gebührenstruktur der Entsorgungskosten des Kreises für alle Einrichtungen und Betriebe
- Auslastung der Anlagen des Kreises und deren direkte Wirkung auf die Gebühren

mitzuwirken.

Abwasser

Bis 2012 konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Sonderausgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Reduzierung von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen
- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmiteinsparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen waren. Während in den Jahren 2013 und 2014 Entnahmen aus der Rücklage erfolgten, konnte im Jahr 2015 erstmals wieder eine Zuführung zur Rücklage verbucht werden, die mit dem sehr positiven Rechnungsergebnis 2015 des Abwasserprodukts einhergeht. Diese positive Entwicklung stand mit dem Effekt eines veränderten Abrechnungszeitraums für die Schmutzwassergebühren in Zusammenhang. Dieser Effekt ist aber einmalig und hat sich auf das Jahr 2016 nicht mehr positiv ausgewirkt, so dass hier erneut eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen musste. Auf eine Gebührenerhöhung kann bis dato verzichtet werden.

Stand Ende 2011	4.305.954 €
-----------------	-------------

Zuführung 2012	1.835.678 €
Stand Ende 2012	6.141.632 €

Rückerstattung	- 11.632 €
Entnahme 2013	- 1.495.876 €
Stand Ende 2013	4.634.124 €

Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	589.316 €
Entnahme 2014	- 824.970 €
Stand Ende 2014	4.398.470 €

Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	
zzgl. Abwasserabgabe	268.331 €
Zuführung 2015	2.883.769 €
Stand Ende 2015	7.550.570 €

Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	
zzgl. Abwasserabgabe	647.228 €
Entnahme 2016	883.865 €
Stand Ende 2016	7.313.933 €

Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	667.652 €	
Entnahme 2017	2.541.715 €	Prognose
Stand Ende 2017	5.439.870 €	

In der mittelfristigen Finanzplanung wird die jeweilige Entnahme wie folgt prognostiziert:

Entnahme 2018	- 3.257.418 €
Entnahme 2019	- Restbetrag

Unter Realisierung der o.g. Zuführungen und Entnahmen wird die Gebührenaussgleichsrücklage am Ende des Jahres 2019 ausgeschöpft sein. Eine Gebührenerhöhung ist demnach erst für das Jahr 2020 geplant, wenn es zu keinen nennenswerten und aktuell unbekannten Einflüssen kommt.

Dennoch werden im Abwasserbereich auch weiterhin sämtliche Anstrengungen unternommen, um Optimierungspotentiale zur längst möglichen Abfederung einer Gebührenerhöhung zu realisieren:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage
- Klärschlammverwertung (landwirtschaftlich); mittelfristig Wiedereinstieg
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich sowie
- Umsetzung des neuen ABK's unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Außerdem ist durch die stetigen Senkungen des kalkulatorischen Zinssatzes (seit 2010 über 0,5% gesenkt) die Gebührenschild – und somit die Entnahme aus der Gebührenausschleichsrücklage wesentlich verringert worden.

Die zukünftige Auslastung der Kläranlage Leteln ist nunmehr durch die automatische Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit Petershagen und Porta-Westfalica um weitere 10 Jahre bis Anfang 2030 gesichert.

Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Nach dem vorliegenden Jahresabschluss 2016 ergab sich folgender Bestand der jeweiligen Rücklage zum 31.12.2016:

Straßenreinigung	0 €
Winterdienst	151.721 €

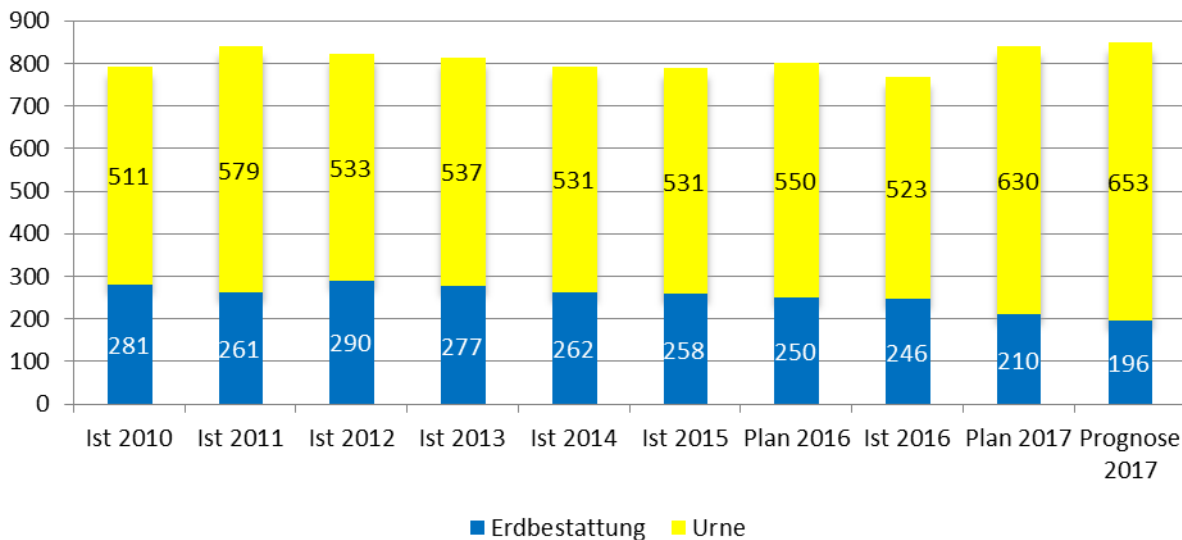
Während die Rücklage der Straßenreinigung nunmehr durch eine weitere Entnahme im Jahr 2016 ausgeschöpft ist, weist die Rücklage des Winterdienstes zum 31.12.2016 einen Stand von 152 T€ auf. Die Rücklage Winterdienst ist traditionell aufgrund der unterschiedlichen „Härte“ von Wintern in verschiedenen Jahren Schwankungen unterworfen.

Da die Rücklage der Straßenreinigung erschöpft ist, wird ab 2018 eine leichte Gebührenerhöhung erfolgen.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

Anzahl der Bestattungen in den Jahren 2010 bis 2017



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die sich kontinuierlich verändernde Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre zeichnet sich weiterhin eine immer geringere Auslastung der Friedhofskapellen ab. Die vier Kapellen Aminghausen, Haddenhausen, Häverstädt und Kutenhausen wurden aufgrund dessen außerplanmäßig auf null Euro abgeschrieben.

Die Kapellen in Aminghausen, Kutenhausen und Bülhorst wurden an private Trägervereine entsprechend der vorgesehenen Konzeption übergeben. In Haddenhausen besteht hier noch Handlungsbedarf.

Die weitere Entwicklung der Kapellenauslastung bleibt abzuwarten und ist genaues-tens zu beobachten.

Gesamtfinanzplan 2018

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. **1.796 T€**. Dabei wurde die Gewinnabführung an den Kernhaushalt bereits berücksichtigt. **Die SBM sind damit in der Lage, alle Auszahlungen aus eigener Ertragskraft zu erwirtschaften.**

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2018 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 1.547 T€ erwartet, darin enthalten ist die Investitionspauschale vom Land i.H.v. 758 T€.

Die Investitionspauschale des Landes dient ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2018 vorgestellt.

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Grünanlagen:

Neben dem jährlichen Sammelansatz von 50 T€ für Maschinen, Geräte und Werkzeuge sind die Planungskosten für den 1. Bauabschnitt der Weserpromenade im Wirtschaftsplan 2018 mit einem Ansatz von 400 T€ enthalten.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Abfall:

Geplant ist die Anschaffung eines LKW Müllwagens sowie die eines Radladers für die Papierverladung mit einem Gesamtansatz von 390 T€.

Die jährliche Veranschlagung von Müllbehältern und Containern, die in den Vorjahren mit jeweils 200 T€ zu Buche schlug, ist im Jahr 2018 in dieser Art nicht mehr im Wirtschaftsplan vorhanden, da das Verfahren abgewandelt und die Beschaffung von Müllbehältern nunmehr über ein Festwertverfahren abgebildet wird.

Die Veranschlagung von 100 T€ erfolgt im konsumtiven Produkt der Abfallwirtschaft.

Stadtreinigung:

Im Produkt Stadtreinigung und Winterdienst ist ein Ansatz von 100 T€ veranschlagt, aus dem zwei Streuer für Fahrzeuge erworben werden sollen, die die Umrüstung von normalen Fahrzeugen zu Streufahrzeugen ermöglichen. Zudem sollen zwei Anbausneeschilder beschafft werden.

Abwasser:

Im Folgenden werden einige wichtige für das Jahr 2018 geplante Maßnahmen aufgeführt:

Ertüchtigung von Pumpstationen	100 T€
Erneuerung MWK Karolingerring, Engelbertstraße, Bertramstraße, Gerhardstraße	120 T€
Erneuerung MWK Brünningstraße, zwischen Hahler Straße und Pöttcherstraße	55 T€
Erneuerung MWK Rosentalstraße westl. Manteuffelstraße	85 T€
Erneuerung SWK + RWK Spandauerweg	100 T€
Neubau RWK Biemker Straße + Haberbrede	50 T€
Neubau RWK Kreuzstraße	40 T€
Optimierung Primärschlammindickung	600 T€
Erneuerung RWK Steiler Weg nördlich Lannert	250 T€

Wichtige neue Projekte des Jahres 2018, die ein hohes Bauvolumen im Wirtschaftsjahr vorsehen, sind u.a. Optimierung der Primärschlammindickung an der Kläranlage sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals Steiler Weg, nördlich Lannert.

Ausgenommen von der Maßnahme Ertüchtigung von Pumpstationen, bei der es sich um einen jährlich wiederkehrenden Ansatz handelt, handelt es sich bei den übrigen Maßnahmen um bereits im Vorjahr veranschlagte Projekte, die noch nicht, oder nicht vollständig ausgeführt wurden, bei denen sich aber schon jetzt ein Finanzierungsdefizit ankündigt, das durch Zusatzveranschlagungen im Jahr 2018 kompensiert werden soll.

Bestattungen:

Im Produkt Bestattungswesen werden auch im Jahr 2018 die klassischen Sammelansätze für den Erwerb von Anlagegegenständen unter und über 410 € abgebildet. Auch die Planungskosten für das Betriebsgebäude Südfriedhof sind mit 50 T€ im Wirtschaftsplan 2018 verankert.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2018 auf 5.532 T€ festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen, wurden für das Wirtschaftsjahr **645 T€** an Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) – Stadthaushalt-

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts.

Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2018 nur die Maßnahmen veranschlagt worden, die in erster Linie der Verkehrssicherung dienen bzw. fortgeführt werden:

Fußgängerzone Restmaßnahmen	630 T€
Ausbau Bierpohlweg von Hessenring bis Stiftsalle und Stichweg	1.100 T€
Einfahrtssperren Fußgängerzone	400 T€
Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage	330 T€

Den vorgenannten Auszahlungsansätzen stehen Einzahlungen in Form von Straßenbaubeiträgen oder Landeszuwendungen gegenüber.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen.

Die ersten Tabellen enthalten die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen) für Beamte (nachrichtlich) und für tariflich Beschäftigte, sowie die Aufteilung dieser Stellen auf die einzelnen Produkte. Auch die Stellen für Nachwuchskräfte sind aufgelistet.

Der Stellenplanentwurf 2018 beinhaltet saldiert 4 Mehrstellen.

Die Mehrstellen entfallen auf die Grünflächen (1,0 Mehrstelle), den Kanalbau (1,0 Mehrstelle) und den Straßenbau / die Straßenerhaltung (2,5 Mehrstellen). Dem steht eine 0,5-Wenigerstelle in den Grünflächen gegenüber.

Zudem können dem Stellenplan die Anpassungen an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte entnommen werden.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2017 nach 2018

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2018 folgende Entwicklung:

	2017	2018	Änderung
Beamte / innen	5,75	5,75	+/- 0
Tariflich Beschäftigte	225,75	229,75	+ 4,00
Zusammen	231,50	235,50	+ 4,00

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2018 wird auf 15 Stellen (Vorjahr = 15 Stellen) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2018 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

3. Lagebericht

Nach der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft zum 01.01.2014 wurde sichtbar, dass sich die Ergebnisse teils deutlich verbessert haben. Diese Entwicklung hat auch weiterhin Bestand. Die wichtigsten Kennzahlen wie Eigenkapitalquote, Sach- und Dienstleistungsintensität, Abschreibungsintensität sowie Zinslastquote haben sich stabil bis positiv entwickelt. Die SBM stehen damit auf einer soliden finanziellen Basis. Hier leisten die SBM auch einen erheblichen Anteil an der Konsolidierung des Kernhaushaltes und damit zum Erreichen des Stärkungspaktzieles, auch im Jahr 2018 einen ausgeglichenen Haushalt der Stadt Minden zu realisieren. Die Vereinbarung, einen Teil des Gewinnes wieder als Eigenkapitalstärkung an die SBM zurückzuführen, stärkt die bilanzielle Struktur und die finanzielle Robustheit des Eigenbetriebes.

Die gewollten Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen führen dazu, dass den SBM weniger Liquidität zufließt. Nach vollständiger Auflösung der Rücklagen und den damit verbundenen Gebührenerhöhungen wird sich dieser Trend aber umkehren und dazu führen, dass die SBM aus der lfd. Verwaltungstätigkeit einen großen Anteil ihrer Investitionen decken können.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre und der jetzigen Vermögenszuordnung werden zukünftig außerplanmäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen, die ehemals große Auswirkungen in den jeweiligen Jahresergebnissen zeigten, zu vernachlässigenden Größenordnungen besitzten. Als letzte risikobehaftete Objekte wurden im Jahresabschluss 2013 außerplanmäßige Abschreibungen bei einzelnen Friedhofskapellen vorgenommen.

Der demographische Wandel wird bei den SBM insbesondere in der personelle Besetzung immer deutlicher. Hier gilt es, Mitarbeiter zu gewinnen, die bisherigen Mitarbeiter durch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten sowie ansprechende Arbeitsumfelder zu halten und gleichzeitig durch Aus- und Fortbildung die qualitativ gute Arbeit fortzusetzen. Dazu sind entsprechende Personalentwicklungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Hier sind die Optimierung der systematischen Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, und die Entwicklung einer einheitlichen auswertbaren Datenstruktur weiter voranzutreiben. Ein einheitliches Knoten-Kanten-Modell zur eindeutigen Zuordnung zu einer Straße/einem Straßenabschnitt wurde ebenso umgesetzt wie die Verwendung einer in QGIS definierten einheitlichen Datenstruktur/-basis. Dazu gehören auch die Anschaffung einer Straßendatenbank und die Ablösung der Kanaldatenbank ARLIS durch ein neues System, welche nahezu abgeschlossen ist. Ein weiterer Schritt ist die Beschaffung eines neuen, modernen Grünflächenkatasters, welches auch ein Baumkataster enthält. Auch hier erfolgt eine Einbindung in das QGIS-System.

Die in 2014 mit einem hohen finanziellen Volumen weiterverfolgten Maßnahmen zur Senkung der Energieaufwendungen und der damit einhergehenden Klimaschutzmaßnahmen finden überwiegend auf der Kläranlage statt. Am Standort Kläranlage wurden diese höchst effizienten Maßnahmen 2017 abgeschlossen mit dem Ziel eines nahezu energieautarken Kläranlagenbetriebes (rd. 85 %). Insgesamt gilt es daher auch weiterhin, diesen großen Aufwandsbereich zu optimieren. Die Strategie, den Eigenverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien zu senken, ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll.

Im Produkt Abwasser steht weiterhin die auch nach ABK vorgegebene Sanierungsstrategie, -planung und Umsetzung im Vordergrund. Durch die nun vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen wurde mit einer verstärkten Umsetzung in 2016 begonnen und in 2017ff. fortgeführt.

Die Übernahme der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen zum 01.01.2014 machte eine Veränderung des Ansatzes für den Unterhaltungsaufwand für Straßen, Brücken und Energie erforderlich. Damit einher gingen zudem ein veränderter Mitarbeitereinsatz und Anpassungen der maschinellen Ausstattung sowie der Unterhaltungsstrategie. Durch die Schaffung von neuen Stellen in der Unterhaltung 2018 wird der Prozess der Umstellung der Personal- und Sachressourcen auf die neuen Gegebenheiten nach der Übernahme der Straßenbaulast abgeschlossen.

Nachdem mit allen „ehemaligen Straßenbaulastträgern“ Vereinbarungen über die sogenannten Ablösezahlungen für unterlassene Instandhaltung geschlossen wurden, besteht nur diesbezüglich Planungssicherheit und es kann die Umsetzungsphase der Sanierungen intensiviert werden.

Die vorgesehenen nachhaltigen umfangreichen Sanierungen sind nur mit einer Zuschussgewährung durch das Land zu finanzieren. Hier zeichnet sich aber im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung kein großes Fördervolumen ab, so dass jährlich lediglich mit der Förderung von einer Maßnahme zu rechnen ist. Die Finanzierung durch die erhaltenen Ablösezahlungen und dem Eigenanteil der Stadt Minden zieht weniger umfangreiche und weniger nachhaltige Sanierungsalternativen nach sich. Hier kann nur von Jahr zu Jahr nach Kriterien wie Zustand und damit Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme, Volumen sowie der Wahrscheinlichkeit einer Zuschussgewährung abgewogen werden, welche Maßnahme in dem jeweiligen Planungsjahr zu berücksichtigen ist. In dem Zusammenhang positiv zu bewerten ist, dass das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau seitens Bund und Land fortgesetzt wird, wovon vor einem Jahr auch nicht auszugehen war.

Ein Konzept für ein Unterhaltungsmanagement mit der Feststellung und der Priorisierung/zeitlichen Reihenfolge der auszubauenden Straßen wurde erstellt und soll als Grundlage für die politische Diskussion dienen. Hier müssen Politik und Verwaltung zu einem gemeinsamen, transparenten, auf fachlichen Grundlagen basierenden Ergebnis kommen. Dieses Ergebnis muss einen Ausbauplan der investiven Straßenbaumaßnahmen hervorbringen und gleichzeitig aufzeigen, an welchen Straßen zunächst konsumtive Maßnahmen abgewickelt werden können. Von grundlegender Bedeutung für die Akzeptanz, auch in der Bevölkerung, wird es aber sein, dass alle Beteiligten zu den Ergebnissen und Entscheidungen stehen. In 2017 wird die Zustandserfassung und Kategorisierung abgeschlossen sein, so dass in 2018 die Kriterien für die Festlegung der Rangfolge und deren Gewichtung festzulegen sind.

Flankiert wurde ein Unterhaltungs- und Investitionskonzept durch die von der Aufsichtsbehörde geforderte Änderung der Straßenbaubeitragssatzung, die zum 01.01.2018 in Kraft tritt.

Auf einem guten Weg ist die systematische Erneuerung des Fuhrparks der SBM. Hier wurden im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung die jährlich durchzuführenden Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und große Geräte in einer mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und die dafür notwendigen finanziellen Mittel eingestellt. Das ist ebenfalls ein Baustein für eine effiziente Maschinen- bzw. Gerätenutzung sowie zur Mitarbeiterzufriedenheit und -sicherheit.

Im Rahmen der „Aktion Stadtbildpflege“ werden sich die SBM mit den Produkten Grünflächen und Stadtreinigung massiv einbringen.

Immer wieder kritisch ist die finanzielle Grundlage des Bestattungswesens zu sehen, welche insbesondere durch sinkende Bestattungszahlen belastet wird. Hier ist die Situation weiter kritisch zu beobachten und evtl. Anpassungen durchzuführen. Einher damit geht die weitere Ausweitung/Anreicherung des vorhandenen Bestattungsangebotes. Eine Strategie sollte sein, dass vielfältige Angebot im Bestattungswesen offensiv für die Bevölkerung sichtbar und interessant zu machen, unter anderem mit Veranstaltungen wie der „Kult-touR“ auf dem Nordfriedhof.

Das Projekt Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in einem weiteren Bauabschnitt an der Bastau ist im Jahr 2017 geplant worden und wird im Jahr 2018 mit einer Bausumme von 2.000 T€ veranschlagt. Demgegenüber steht auf der Einzahlungsseite die 90%ige Fördersumme des Landes.

Weiter voranschreiten werden im Jahr 2018 die Planungen für die Optimierung des Betriebshofes.

Minden, 09.10.2017



Peter Wansing
Betriebsleiter



Andreas Kruse
Stellv. Betriebsleitung

Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2018

Allgemeines

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fachbereiche S2, S3 sowie SZ dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan der SBM bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Haushalts gerecht werden sollen.

Budgetierung

Den fünf Produktbereichen

- 001 Innere Verwaltung
- 011 Ver- und Entsorgung
- 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 013 Natur- und Landschaftspflege
- 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind die jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

Die Budgetverantwortlichen sind

- Betriebsleiter P. Wansing
- Stellvertretende Betriebsleitung und Bereichsleiter SZ A. Kruse
- Bereichsleiter S2 H. Lehning
- Bereichsleiter S3 W. Rodenbeck

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig und über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren. Die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Die Betriebsleitung ist verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Kämmerer und dem Betriebsausschuss viermal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen

ihrer Budgets zu berichten (Produktberichte). Berichtstermine sind der 30.04., 30.06., der 31.08. und der 30.11. des Wirtschaftsjahres. Zu diesen Terminen sind vorbereitende Erläuterungen der Bereichsleiter erforderlich.

Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Bei den SBM gelten wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze zur Bewirtschaftung zur laufenden Verwaltungstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.
 - o Ertrags-/Einzahlungsausfälle innerhalb von Budgets führen automatisch zu entsprechenden Wenigeraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget. Sollte eine Reduzierung der Aufwendungen im gleichen Konto nicht möglich sein, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei anderen Ertrags-/Einzahlungskonten zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.
 - o Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwands-/Auszahlungsmittel sind so zu verwenden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen.
 - o Die Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange dieser fort dauert, zu verwenden.
- Für die Bereiche, für die ein Gebührenhaushalt aufgestellt wird, ist grundsätzlich eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, hat der Bereich gemeinsam mit dem Bereich SZ hinsichtlich der Übertragbarkeit zu entscheiden.

Zusätzlich gelten bei den SBM wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze bei Investitionstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.
 - o Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem im Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden.
- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die laufende Verwaltungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit

Bei laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich gehören alle Aufwands- und Auszahlungskonten zu einem Bereichsbudget. Innerhalb der Budgets der Fachbereiche S2, S3 und SZ sind sämtliche Konten untereinander deckungsfähig.

Soweit sie vom Bereich selbst bewirtschaftet werden, sind diese Konten in einer sog. Deckungsermächtigung zusammengefasst worden. Die Deckungsermächtigung für sich allein führt noch keine automatische Deckung herbei. Mittelübertragungen innerhalb der Deckungsermächtigung erfolgen auf Antrag eines Bereichs durch den Bereich SZ. Bei diesen Mittelübertragungen handelt es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um reine Mittelübertragungen im Budget.

Mehraufwendungen in einem Konto können durch Minderaufwendungen in einem anderen Konto des jeweiligen Bereichs ausgeglichen werden. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Deckungsfähigkeit in ihrem Bereich jederzeit gewährleistet ist.

Eine Deckung über das Bereichsbudget hinaus erfolgt nicht automatisch, sondern kann nur auf Antrag des Bereichs durch den Bereich SZ verarbeitet werden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bei Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragssachkonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind.

Die Auszahlungen der Auftragssachkonten sind gem. § 21 GemHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. dass Einsparungen bei einem Auftragssachkonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragssachkonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Bereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim Bereich SZ zu beantragen.

Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden bzw. SBM in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Organisationsverfügung der SBM

- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gem. § 31 GemHVO
- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO, die mit Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden
- Sonstige veröffentlichte Betriebliche Mitteilungen, die finanzwirtschaftliche Themen betreffen; insbesondere die jährliche Betriebliche Mitteilung zur Ausführung des Wirtschaftsplans

Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigaben für die laufende Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalisierter Form erteilt. Grundsätzlich unterliegt die Mittelfreigabe des jeweiligen Bereichs dem Budgetverantwortlichen. Dieser kann selbständig über die Anordnung von Mitteln innerhalb des spezifischen Budgets entscheiden oder diese Aufgabe an eine von ihm/ihr benannte Person delegieren.

Sollten die finanziellen Mittel auf einem Konto nicht mehr ausreichen, um einen angestrebten Auftrag ausführen zu können, da für einen gewissen Betrag eine Haushaltssperre besteht, so ist der Bereich SZ zu kontaktieren. Der Controller/die Controllerin des Bereichs SZ nimmt die Mittelfreigabeanträge der Bereiche entgegen und prüft diese auf ihre Umsetzbarkeit. Mittelfreigabeanträge sind schriftlich zu stellen und haben einen direkten Ansprechpartner in dem bewirtschaftenden Bereich auszuweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens des Bereichs SZ direkt und zeitnah zum Antragsteller gelangen. Der Bereich SZ informiert den jeweiligen Bereich kurzfristig über das Ergebnis des Mittelfreigabeantrags.

Kurzbeschreibung

Die Städtischen Betriebe Minden sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, die auf den nachfolgend rosa-farbenen Seiten aufgeführt sind. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche

001 Innere Verwaltung
011 Ver- und Entsorgung
012 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
013 Natur- und Landschaftspflege
016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse,
Bereichsleiter H. Lehning, W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppen

(zur Verbesserung der Übersichtlichkeit ist der jeweilige Produktbereich vorangestellt)
001.001 Politische Gremien
001.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung
001.006 Zentrale Dienste
011.001 Abfallwirtschaft
012.003 Straßenreinigung und Winterdienst
012.001 Öffentliche Verkehrsflächen
013.001 Öffentliches Grün
013.003 Friedhöfe
011.002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
013.002 Natur und Landschaft
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse
Bereichsleiter H. Lehning, W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

HSP-Maßnahmen

19.3

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2018

A) Die Leistungen der SBM sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Zielbereiche „Gutes kommunales Management“ und „Minden als regionales Zentrum“, aber auch „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“ ausgerichtet. Zugehörige Oberziele sind zum einen die Optimierung des Dienstleistungsangebotes, die Sicherstellung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens und die funktionierende fachübergreifende Zusammenarbeit. Zum anderen sind als Oberziele die Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und die Sicherstellung der gesunden Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangeboten sowie die Entwicklung der Stadt als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten zu nennen; ebenso wie der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. Oberziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Kursiv: Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2018 zu erreichen:

- | | | |
|--|----|-----------|
| 1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements | | |
| 1.1 Entwicklungspotentiale erkennen; Fördern und Fordern | II | seit 2014 |
| 1.2 Gezielte Mitarbeitergewinnung, einschl. Auszubildende | II | seit 2014 |
| 2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems | | |
| 2.1 Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Angebote zur | II | seit 2015 |

2.2	ganzheitlichen (psychischen und physischen) Gesundheitsförderung Schaffung neuer und Optimierung bestehender Kommunikations- und Aufenthaltsräume	II	2018/2019
2.3	Anschaffung von E-Bikes <i>-Zur Fortentwicklung des Gesundheitsmanagements wurden in 2017 verschiedene Aktionen wie beispielsweise ein Gesundheitstag durchgeführt. Dazu wurde ein Arbeitskreis Gesundheit gegründet, der auch weiterhin regelmäßig tagen wird, um neue Projekte zu entwickeln. Nach der positiven Resonanz bisher ist die Anschaffung weiterer E-Bikes für die Mitarbeiter*innen geplant. Außerdem wurden und werden verschiedene Treffpunkte sowohl draußen als auch drinnen geschaffen, an denen Pausen und Besprechungen durchgeführt werden können. Insgesamt soll dadurch die Aufenthaltsqualität auf dem Betriebsgelände gesteigert werden.</i>	II	seit 2016
3.	Umbau und Erweiterung Betriebshof		
3.1	Anpassung des Pachtvertrages für das Betriebshofgelände	I	2018
3.2	Umbau/Erweiterung des Betriebshofgebäudes <i>-In diesem Jahr werden die Planungen für den Umbau der Verwaltungsgebäude in Minderheide durchgeführt. Dafür werden zunächst die Planungsleistungen vergeben. Der Umbau ist in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Geländes, der MEW, für das Jahr 2019/20 geplant. Ziel ist es, die Infrastruktur dahingehend zu optimieren, dass die Raumnot der vorhandenen Mitarbeiter*innen behoben wird. Es sollen moderne Bürowelten durch Anpassung der Kommunikations-, Sozial- und Sitzungsräume entstehen.</i>	I	ab 2018
4.	Weiterer Ausbau des digitalen Infrastrukturmanagements (Kanal und Straße)		
4.1	Weiterer Ausbau des digitalen Workflows und Prozessoptimierung mittels Kanalinformationssystem BASYS und der neuen Straßendatenbank LOGO	I	seit 2017
4.2	Prozeßoptimierungen und Synergien im Umgang mit diesen neuen Technologien erkennen und ausbauen <i>-Die bestehenden Kanal- und Straßendatenprogramme wurden ersetzt. Die Datenübertragung und Inbetriebnahme, sowie der tägliche Umgang stellen jetzt eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar, die im laufenden Dienstbetrieb erledigt werden muss.</i>	I	seit 2017
5.	Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems		
5.1	Modernisierung des Fuhrparks zur effektiven Aufgabenerfüllung	II	seit 2015
5.2	Optimierung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit und des Geräteeinsatzes	I	seit 2015
5.3	Beobachtung der Entwicklung bei der E-Mobilität und bei Mehrwert Anschaffung	II	seit 2015
6.	Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems		
5.1	Zustandserfassung und -bewertung sämtlicher Straßen mit dem Ziel: Straßenbauprogramm (investiv)	I	2018
5.2	Optimierung des Straßenerhaltungsmanagements (konsumtiv) <i>-Ein Straßenbauprogramm zu entwickeln ist das vorrangige Ziel in diesem Jahr. Hier kommt es auf die konstruktive Abstimmung aller Beteiligten, nicht nur bei den SBM, sondern auch mit dem FB 5 und der Politik an.</i>	I	2018
7.	Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege		
7.1	Optimierung interner Prozesse und Reaktionszeiten	I	seit 2014
7.2	Gestaltung von Freiflächen durch z.B. Pflanzaktionen "blühendes Minden"	II	seit 2015
7.3	Unverzügliche Beseitigung von Schäden durch Vandalismus und Entfernung von Graffiti und Verunreinigungen	I	seit 2014
7.4	Steigerung der Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen	I	seit 2016
7.5	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit <i>-Die bisher vorgenommenen Maßnahmen führten bereits zu deutlich sichtbaren Verbesserungen im Stadtbild. Daher werden auch zukünftig weitere Aktionen in diese Richtung erfolgen, beispielsweise ist im Frühsommer 2018 eine Plakataktion zum Thema „Sauberes Minden“ geplant. Ziel dieser Aktion ist es, die Verschmutzungen durch Zigarettenkippen, Hundekot und Kaugummi, etc. in das Bewusstsein der Mindener Bürger*innen zu rücken und ein Umdenken zu erreichen.</i>	I	2018

8. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung			
8.1 Einführung der Wertstofftonne		I	2018
<i>-Die Einführung der Wertstofftonne ist laut Gesetz beschlossene Sache bis spätestens zum Jahr 2019. Nach dem Scheitern der gemeinsamen Einführung im Kreis Minden-Lübbecke besteht jetzt die große Herausforderung, eine einvernehmliche Lösung zu finden, um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen.</i>			
9. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens			
9.1 Fortentwicklung des Bestattungsangebotes		I	seit 2014
9.2 Gute Kommunikation des Bestattungsangebotes nach Außen, Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit		II	seit 2015
9.3 Folgenutzung / Übergabe Friedhofskapellen		II	seit 2014
9.4 Kooperationen mit Dritten		III	seit 2014
9.5 Umbau/Neubau Sozialgebäude Südfriedhof		II	2018/2019
<i>-Das Bestattungsangebot wird seit Jahren kontinuierlich fortentwickelt, um der Abwanderung und auch dem veränderten Bürgerwillen zu entsprechen. Es wird auch weiterhin nach kreativen Wegen gesucht, den Kontakt mit den Bürger*innen zu halten und auszubauen. Die verschiedenen städtischen Angebote werden aktiv nach außen kommuniziert und es laufen verschiedene Aktionen auf den Friedhöfen, die nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr weiter ausgeweitet werden (z. B. regelmäßige Veröffentlichungen im Mindener Tageblatt oder im monatlich erscheinenden Seniorenratgeber oder die Veranstaltung Kult-Tour auf dem Nordfriedhof).</i>			
10. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht			
10.1 Optimierung gemäß Maßnahmenprogramme WRRL		II	seit 2014
<i>-Die Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL legen die weitere Renaturierung städtischer Gewässer fest. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Bastau im Glacis im Bereich des Bastauwehrs erfolgt in diesem Jahr die weitere Renaturierung dieses Gewässers. Die Bastau wird auf einer Länge von ca. 1,5 km zurückgebaut und ökologisch optimiert. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen an Gewässern initiiert, insbesondere im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung (ISEK). Hier steht zunächst der Osterbach in Verbindung mit dem ISEK rechtes Weserufer im Fokus.</i>			

Für die v.g. Projekte zu Ziffer 1, 2, 4, 6, 7 und 10 sind fachbereichsübergreifende Projektorganisationen, die die Zusammenarbeit der SBM mit der Kernverwaltung beinhalten, etabliert worden. Über die wesentlichen Fortschritte der Projekte wird im Betriebsausschuss berichtet.

Stellenplan-Veränderungen

Die Änderungen im Stellenplan, d. h. die auf die einzelnen Bereiche entfallenden Mehr- und Wenigerstellen sind dem Stellenplan der SBM auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen

Die allgemeinen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten und Prozessen 2018 sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten nachzulesen.

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	972.971,93	1.443.282	3.666.767	3.033.522	2.411.174	1.651.081
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.093.547,42	29.556.665	30.304.830	29.777.546	30.210.225	30.411.212
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805.056,41	759.811	866.247	872.811	879.261	785.841
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.044.773,14	14.339.146	15.091.770	16.054.073	15.769.607	15.604.718
+ Sonstige ordentliche Erträge	835.907,98	1.980.415	743.416	1.322.951	511.347	505.627
+ Aktivierte Eigenleistungen	379.721,94	340.000	350.000	360.000	365.000	370.000
+ Bestandsveränderungen	11.035,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	45.143.013,90	48.419.319	51.023.030	51.420.903	50.146.614	49.328.479
- Personalaufwendungen	12.580.893,63	13.103.254	13.539.115	13.674.577	13.811.403	13.949.543
- Versorgungsaufwendungen	178.217,05	185.500	222.000	224.219	226.460	228.725
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.466.648,76	21.171.753	23.330.714	24.057.819	22.299.418	21.339.843
- Bilanzielle Abschreibungen	5.610.901,66	5.602.743	5.598.610	5.692.545	5.703.184	5.714.425
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.734.579,25	1.545.038	1.595.317	1.595.354	1.601.092	1.601.131
= Ordentliche Aufwendungen	38.571.240,35	41.608.288	44.285.756	45.244.514	43.641.557	42.833.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.571.773,55	6.811.031	6.737.274	6.176.389	6.505.057	6.494.812
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.535.462,74	1.788.058	2.167.415	1.854.837	2.065.571	2.117.456
= Finanzergebnis	-1.535.462,74	-1.788.058	-2.167.415	-1.854.837	-2.065.571	-2.117.456
= Ordentliches Ergebnis	5.036.310,81	5.022.973	4.569.859	4.321.552	4.439.486	4.377.356

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.517,29	456.000	2.681.500	2.104.920	1.481.600	557.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.906.711,08	26.225.575	26.388.648	26.440.167	29.715.392	29.949.920
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.779,98	759.811	866.247	872.811	879.261	785.841
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.452.408,77	14.339.146	15.091.770	16.054.073	15.769.607	15.604.718
+ Sonstige Einzahlungen	887.703,74	1.861.944	628.100	1.208.498	396.957	392.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.130.120,86	43.642.476	45.656.265	46.680.469	48.242.817	47.289.579
- Personalauszahlungen	11.740.943,29	12.986.176	13.396.017	13.529.805	13.664.936	13.801.353
- Versorgungsauszahlungen	178.967,05	185.500	222.000	224.219	226.460	228.725
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.208.437,30	21.983.167	21.909.214	24.087.819	22.329.418	21.369.843
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.339.701,62	6.829.609	6.737.274	6.176.389	6.505.057	6.494.812
- Sonstige Auszahlungen	1.735.376,30	1.545.038	1.595.317	1.595.354	1.601.092	1.601.131
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.203.425,56	43.529.490	43.859.822	45.613.586	44.326.963	43.495.864
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.926.695,30	112.986	1.796.443	1.066.883	3.915.854	3.793.715
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	84.412,45	498.000	1.517.950	1.980.000	1.830.000	480.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	67.014,66	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	230.506,27	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	381.933,38	528.000	1.547.950	2.010.000	1.860.000	510.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	98.057,45	83.000	230.000	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.981.670,14	4.875.100	4.974.100	6.635.100	6.235.100	5.135.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	866.214,74	1.812.500	1.860.450	1.392.500	1.412.500	1.392.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.945.942,33	6.785.600	7.079.550	8.072.600	7.692.600	6.572.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.564.008,95	-6.257.600	-5.531.600	-6.062.600	-5.832.600	-6.062.600
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.362.686,35	-6.144.614	-3.735.157	-4.995.717	-1.916.746	-2.268.885
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.257.600	5.531.600	6.062.600	5.832.600	6.062.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.167.122,39	2.455.211	2.718.700	2.739.900	2.890.200	2.974.400
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-2.167.122,39	3.802.389	2.812.900	3.322.700	2.942.400	3.088.200
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.195.563,96	-2.342.225	-922.257	-1.673.017	1.025.654	819.315

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.770,00	5.446	5.500	5.555	5.611	5.667
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.496,04	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.973,59	378.852	380.848	382.899	384.973	387.066
+ Sonstige ordentliche Erträge	116.849,15	44.755	43.826	43.863	43.900	43.937
+ Bestandsveränderungen	11.035,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	554.123,86	509.053	510.174	512.317	514.484	516.670
- Personalaufwendungen	977.301,72	898.793	908.457	917.587	926.813	936.134
- Versorgungsaufwendungen	108.832,92	114.275	136.151	137.512	138.887	140.276
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.291,69	1.761.536	1.761.262	1.817.928	1.835.236	1.852.752
- Bilanzielle Abschreibungen	49.401,00	53.442	53.951	54.496	54.986	55.510
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	716.940,58	706.666	721.165	721.165	726.165	726.165
= Ordentliche Aufwendungen	3.469.767,91	3.534.712	3.580.986	3.648.688	3.682.087	3.710.837
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.915.644,05	-3.025.659	-3.070.812	-3.136.371	-3.167.603	-3.194.167
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.250.193,90	3.345.339	3.408.907	3.486.198	3.519.350	3.547.732
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.966,38	318.677	336.633	337.799	339.678	341.394
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.959.227,52	3.026.662	3.072.274	3.148.399	3.179.672	3.206.338
= Ergebnis	43.583,47	1.003	1.462	12.028	12.069	12.171

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	8.999,66	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.999,66	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.973,00	97.500	97.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.973,00	97.500	97.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.026,66	-67.500	-67.500	0	-1.032.500	-1.032.500	-1.032.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	786.203,57	787.812	820.954	839.829	840.000	841.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.708.652,03	26.583.590	27.435.682	26.876.879	27.277.251	27.475.124
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.800,29	300.000	400.000	400.000	400.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685.377,21	630.100	650.100	630.100	630.100	630.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	322.606,23	259.696	213.460	232.560	232.460	231.560
+ Aktivierte Eigenleistungen	379.721,94	340.000	350.000	360.000	365.000	370.000
= Ordentliche Erträge	27.227.361,27	28.901.198	29.870.196	29.339.368	29.744.811	29.847.784
- Personalaufwendungen	5.403.493,77	5.640.043	5.829.934	5.888.245	5.947.138	6.006.623
- Versorgungsaufwendungen	26.019,52	27.364	33.210	33.542	33.877	34.216
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.984.869,14	9.026.690	9.769.658	9.646.050	9.627.449	9.639.046
- Bilanzielle Abschreibungen	4.874.947,45	4.918.440	4.908.854	4.994.854	4.997.500	5.000.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	814.159,11	677.234	708.233	708.233	708.933	708.933
= Ordentliche Aufwendungen	19.103.488,99	20.289.771	21.249.889	21.270.924	21.314.897	21.389.318
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.123.872,28	8.611.427	8.620.307	8.068.444	8.429.914	8.458.466
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.906,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.301.199,32	1.317.248	1.420.226	1.431.607	1.445.667	1.457.255
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.261.293,32	-1.267.248	-1.370.226	-1.381.607	-1.395.667	-1.407.255
= Ergebnis	6.862.578,96	7.344.179	7.250.081	6.686.837	7.034.247	7.051.211

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	440.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	230.506,27	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.506,27	0	440.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	74.546,53	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.829.716,70	4.865.100	4.524.100	625.000	5.135.100 (625.000)	5.135.100 (0)	5.135.100 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	492.711,53	1.072.500	1.112.500	10.000	197.500 (10.000)	197.500 (0)	197.500 (0)
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.396.974,76	5.962.600	5.661.600	635.000	5.357.600	5.357.600	5.357.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.166.468,49	-5.962.600	-5.221.600	-635.000	-5.357.600	-5.357.600	-5.357.600

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.787,00	622.162	1.012.199	2.070.702	1.509.904	775.431
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.636.628,22	1.743.075	1.608.398	1.608.398	1.608.398	1.578.398
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.301.686,06	10.486.520	11.006.500	11.961.203	11.647.799	11.454.144
+ Sonstige ordentliche Erträge	282.018,27	1.607.904	218.060	967.458	163.917	162.060
= Ordentliche Erträge	12.373.556,15	14.471.098	13.856.594	16.619.198	14.941.455	13.981.470
- Personalaufwendungen	3.763.030,58	4.016.908	4.164.465	4.206.126	4.248.207	4.290.709
- Versorgungsaufwendungen	43.364,61	43.831	52.609	53.135	53.666	54.203
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.213.512,23	8.890.072	8.228.320	10.955.329	9.240.744	8.274.596
- Bilanzielle Abschreibungen	257.023,11	258.472	261.032	263.607	266.198	268.905
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.897,22	103.815	108.691	108.691	108.691	108.691
= Ordentliche Aufwendungen	11.365.827,75	13.313.098	12.815.117	15.586.888	13.917.506	12.997.104
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.007.728,40	1.158.000	1.041.477	1.032.310	1.023.949	984.366
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.080.709,34	1.137.774	1.116.242	1.125.171	1.135.478	1.144.559
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.035.709,34	-1.092.774	-1.016.242	-1.025.171	-1.035.478	-1.044.559
= Ergebnis	-27.980,94	65.226	25.235	7.139	-11.529	-60.193

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	165.614,03	197.500	510.450	0	27.500	27.500	27.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.614,03	197.500	510.450	0	27.500	27.500	27.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-165.614,03	-197.500	-510.450	0	-27.500	-27.500	-27.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.679,32	27.862	1.828.114	117.436	55.659	28.983
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.224.384,76	1.230.000	1.260.750	1.292.269	1.324.576	1.357.690
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	373.323,48	368.374	374.810	381.374	387.824	394.404
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.716.736,28	2.843.674	3.054.322	3.079.871	3.106.735	3.133.408
+ Sonstige ordentliche Erträge	74.671,91	68.060	268.060	79.060	71.060	68.060
= Ordentliche Erträge	4.420.795,75	4.537.970	6.786.056	4.950.010	4.945.854	4.982.545
- Personalaufwendungen	2.447.921,14	2.571.497	2.636.249	2.662.609	2.689.235	2.716.067
- Versorgungsaufwendungen	0,00	30	30	30	30	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.650.975,70	1.493.455	3.571.474	1.638.512	1.595.989	1.573.449
- Bilanzielle Abschreibungen	374.946,51	372.389	374.773	379.588	384.500	389.510
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.659,95	57.323	57.228	57.265	57.303	57.342
= Ordentliche Aufwendungen	4.544.503,30	4.494.694	6.639.754	4.738.004	4.727.057	4.736.398
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-123.707,55	43.276	146.302	212.006	218.797	246.147
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.650,66	42.000	42.500	42.900	43.300	43.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	710.875,52	708.640	728.306	734.521	741.827	748.224
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-662.224,86	-666.640	-685.806	-691.621	-698.527	-704.524
= Ergebnis	-785.932,41	-623.364	-539.504	-479.615	-479.730	-458.377

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	-72.193,05	0	320.000	0	960.000	880.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	58.015,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.178,05	0	320.000	0	960.000	880.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	23.510,92	73.000	220.000	10.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.953,44	10.000	450.000	0	1.500.000	1.100.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	199.916,18	445.000	140.000	0	105.000	125.000	105.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	375.380,54	528.000	810.000	10.000	1.625.000	1.245.000	125.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-389.558,59	-528.000	-490.000	-10.000	-665.000	-365.000	-125.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.532,04	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	523.882,41	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.762,42	0	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	567.176,87	0	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-10.853,58	-23.987	10	10	10	10
- Bilanzielle Abschreibungen	54.583,59	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.922,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	87.652,40	-23.987	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	479.524,47	23.987	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.535.462,74	1.788.058	2.167.415	1.854.837	2.065.571	2.117.456
= Finanzergebnis	-1.535.462,74	-1.788.058	-2.167.415	-1.854.837	-2.065.571	-2.117.456
= Ordentliches Ergebnis	-1.055.938,27	-1.764.071	-2.167.415	-1.854.837	-2.065.571	-2.117.456

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.257.600	5.531.600	0	6.062.600	5.832.600	6.062.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.167.122,39	2.455.211	2.718.700	0	2.739.900	2.890.200	2.974.400
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.167.122,39	3.802.389	2.812.900	0	3.322.700	2.942.400	3.088.200

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.001.002 Politische Gremien

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.557,00	30.861	45.173	45.593	46.080	46.539
= Ordentliche Aufwendungen	29.557,00	30.861	45.173	45.593	46.080	46.539
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.557,00	-30.861	-45.173	-45.593	-46.080	-46.539
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.557,00	30.861	45.173	45.593	46.080	46.539
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	29.557,00	30.861	45.173	45.593	46.080	46.539
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Kostenerstattungen an den Zentralen Steuerungsdienst und die Finanzbuchhaltung veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen in gleicher Höhe.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Stellenplanauszug	Anz.	0	0
Stellenplanübersicht	Anz.	0,00	0,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter und die stellvertretende Betriebsleitung auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Erträge	82.079,00	4.755	3.806	3.843	3.880	3.917
= Ordentliche Erträge	82.079,00	4.755	3.806	3.843	3.880	3.917
- Personalaufwendungen	468.868,51	380.863	392.088	396.055	400.066	404.120
- Versorgungsaufwendungen	108.832,92	114.265	136.141	137.502	138.877	140.266
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.043,50	195.103	206.582	208.691	210.689	212.776
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.964,62	73.570	92.069	92.069	97.069	97.069
= Ordentliche Aufwendungen	847.709,55	763.801	826.880	834.317	846.701	854.231
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-765.630,55	-759.046	-823.074	-830.474	-842.821	-850.314
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	855.666,55	789.907	868.247	876.067	888.901	896.853
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.557,00	30.861	45.173	45.593	46.080	46.539
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	826.109,55	759.046	823.074	830.474	842.821	850.314
= Ergebnis	60.479,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen, außerdem noch die Erträge aus Forderungen gegen andere Dienstherren. Diese werden im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Im Einzelnen befinden sich unter dieser Position unter anderem die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Erstattungen an den ZSD, die Beschäftigtenvertretung, die Gleichstellungsstelle und die IT.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position verbergen sich die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 25.000 € durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen. Diese Maßnahmen führen in diesem Jahr erstmals zu einer geringeren Veranschlagung. Außerdem gehören unter diese Position noch die Aufwendungen für Dienstreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürobedarf, die in diesem Jahr seit längerem wieder angepasst wurden.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes wird durch die Verrechnung über interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) erreicht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Neben der Fortentwicklung des Personalentwicklungsmanagements wird das Gesundheitsmanagements nach den sehr guten Erfahrungen des letzten Jahres weiter ausgebaut. Nach den Gesundheitstagen im letzten Jahr liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Finden und Umsetzen einzelner geeigneter Maßnahmen.

Außerdem wird eine Vereinheitlichung von Verwaltungsabläufen im Auftragsmanagement und der Stundenerfassung angestrebt. Im Mittelpunkt steht hier die Beseitigung von Medienbrüchen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	3	3
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1	1

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.001 Betriebshof

Kurzbeschreibung

Zusammenfassung aller Sachkosten rund um den Betriebshof hier in diesem Produkt zur besseren Abgrenzung zu anderen Kosten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2/ H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2/ H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	68.909	69.106	69.340	69.578	69.817
= Ordentliche Erträge	0,00	68.909	69.106	69.340	69.578	69.817
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	359.126	373.882	376.585	379.861	383.169
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	592.655	581.155	581.155	581.155	581.155
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	951.781	955.037	957.740	961.016	964.324
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-882.872	-885.931	-888.400	-891.438	-894.507
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	882.871	885.931	888.400	891.438	894.508
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	882.871	885.931	888.400	891.438	894.508
= Ergebnis	0,00	-1	0	0	0	1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position finden sich die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für die Mitarbeiter, die ihren Standort auf dem Betriebshofgelände haben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Aufwendungen für die allgemeinen Unterhaltungskosten des Betriebshofes für Strom (52.000 €), Wasser (18.000 €) und Heizung (60.000 €), ebenso wie die Hausgebühren (50.000 €) und die Kosten für die Unterhaltsreinigung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Mietzahlungen an die MEW in Höhe von 578.500 € und den Versicherungsleistungen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte beim Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Oberste Priorität hat in diesem Produkt die Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Außerdem ist in diesem Jahr der Einstieg in die konkreteren Planungen für den Umbau/ die Erweiterung der Gebäude auf dem Betriebshofgelände geplant.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wartungs- u. Pflegeleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Fahrzeugreparaturen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Unfallschadensbeseitigungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Umbauten	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
005 Abschleppdienste	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.770,00	5.446	5.500	5.555	5.611	5.667
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.496,04	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.973,59	309.943	311.742	313.559	315.395	317.249
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.770,15	40.000	40.020	40.020	40.020	40.020
+ Bestandsveränderungen	11.035,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	472.044,86	435.389	437.262	439.134	441.026	442.936
- Personalaufwendungen	508.433,21	517.930	516.369	521.532	526.747	532.014
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.417.691,19	1.176.446	1.135.625	1.187.059	1.198.606	1.210.268
- Bilanzielle Abschreibungen	49.401,00	53.442	53.951	54.496	54.986	55.510
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	616.215,17	40.441	47.941	47.941	47.941	47.941
= Ordentliche Aufwendungen	2.591.740,57	1.788.269	1.753.896	1.811.038	1.828.290	1.845.743
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.119.695,71	-1.352.880	-1.316.634	-1.371.904	-1.387.264	-1.402.807
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.364.970,35	1.641.700	1.609.556	1.676.138	1.692.931	1.709.832

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.409,38	287.816	291.460	292.206	293.598	294.855
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.103.560,97	1.353.884	1.318.096	1.383.932	1.399.333	1.414.977
= Ergebnis	-16.134,74	1.004	1.462	12.028	12.069	12.170

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 80.000 € für den Papierumschlag auf dem Betriebshofgelände veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (182.000 €) und die Erstattungen des Kreises (130.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Mitarbeiter*innen sind mit 516.000 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich in erster Linie um Aufwendungen für Verbrauchsmittel. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Kraftstoffe und für Reparaturmaterial für die städtischen Fahrzeuge und Geräte zusammen.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers entstehen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Bereich SZ entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Vorrangiges Ziel in diesem Jahr ist der Ausbau des Fuhrparkmanagements, das heißt, die Optimierung der Abläufe in der Kfz-Werkstatt steht im Fokus. Dadurch soll die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit erreicht werden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	8.999,66	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.999,66	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.973,00	97.500	97.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.973,00	97.500	97.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.026,66	-67.500	-67.500	0	-1.032.500	-1.032.500	-1.032.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	9,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	9,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	0,0	85,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 62001002 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	8,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
S 62001003 7831000 Fuhrpark AV bis 410 EUR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	400,0	650,0	0,0
S 62001004 7831000 Fuhrpark: Fahrzeuge unrentierl	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	650,0	400,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	8,0	97,5	97,5	0,0	1.062,5	1.062,5	1.062,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	1,0	-67,5	-67,5	0,0	-1.032,5	-1.032,5	-1.032,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	1,0	-67,5	-67,5	0,0	-1.032,5	-1.032,5	-1.032,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 001

Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den Kernhaushalt.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,40	9,40

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windelsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.954.495,89	5.787.112	5.853.847	5.803.742	6.030.000	6.030.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.800,29	300.000	400.000	400.000	400.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.193,59	380.000	400.000	380.000	380.000	380.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	81.773,05	100.000	80.020	100.020	100.020	100.020
= Ordentliche Erträge	6.802.262,82	6.567.112	6.733.867	6.683.762	6.910.020	6.810.020
- Personalaufwendungen	1.616.323,20	1.698.187	1.728.346	1.745.629	1.763.085	1.780.716
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.702.913,10	3.473.668	3.620.800	3.623.862	3.626.859	3.629.984
- Bilanzielle Abschreibungen	196.353,00	182.698	102.500	102.500	104.500	106.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	475.904,49	481.405	511.386	511.386	511.386	511.386
= Ordentliche Aufwendungen	5.991.493,79	5.835.968	5.963.042	5.983.387	6.005.840	6.028.596
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	810.769,03	731.144	770.825	700.375	904.180	781.424

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.906,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	658.430,81	702.497	770.158	775.885	782.163	788.002
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-618.524,81	-652.497	-720.158	-725.885	-732.163	-738.002
= Ergebnis	192.244,22	78.647	50.667	-25.510	172.017	43.422

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach der Gebührensatzung ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der Neuausschreibung der Vermarktung des Papiers und der positiven Marktentwicklung haben sich die Erlöse auf rd. 400.000 € verbessert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös in Höhe von 400.000 €.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit rd. 1,7 Mio. € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2018 sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 3,6 Mio € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (1,8 Mio. €), Sperrmüll (150.000 €), Grün- u. Bioabfälle (1,1 Mio. €) und Sondermüllbeseitigung (110.000 €). Tendenziell sind die Kosten hier auf Grund von stagnierenden Mengen und Preisen unverändert.

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten die gleichbleibenden Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (430.000 €) sowie den lfd. Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (134.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (449.000 €), erbrachte Leistungen der Stadtreinigung für die Abfallwirtschaft (100.000 €) und den Zentralbereich (87.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

- Vorbereitung der Einführung der Wertstofftonne 2019.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	331.736,11	652.500	417.500	0	27.500	27.500	27.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.736,11	652.500	417.500	0	27.500	27.500	27.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-331.736,11	-652.500	-417.500	0	-27.500	-27.500	-27.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62011001 Abfallwirtschaft: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	221,2	450,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	221,2	450,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62011001	0	0	-221,2	-450,0	-390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	0	0	110,5	200,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
S 62011003 7832000 Abfallwirtschaft: Erwerb vonbewglichen Sachen des AV über410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	110,5	202,5	27,5	0,0	27,5	27,5	27,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-110,5	-202,5	-27,5	0,0	-27,5	-27,5	-27,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-331,7	-652,5	-417,5	0,0	-27,5	-27,5	-27,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 011 001 Kfz-Beschaffung
Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen und einen Radlader für die Papierverladung.

S 62 011 000
Ersatz von defekten Containern.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	33,00	33,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.506,00	2.508	2.533	2.600	2.600	2.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.633.173,22	1.740.000	1.605.323	1.605.323	1.605.323	1.575.323
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.866,00	387.500	387.500	387.500	387.500	387.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.874,07	15.020	15.020	15.020	15.020	15.020
= Ordentliche Erträge	2.015.855,89	2.156.465	2.021.813	2.021.880	2.021.880	1.991.880
- Personalaufwendungen	1.029.262,14	1.117.403	1.108.322	1.119.404	1.130.598	1.141.904
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.588,61	366.791	370.629	372.669	374.766	376.903
- Bilanzielle Abschreibungen	91.781,00	102.500	103.500	104.500	105.500	106.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.503,60	24.137	29.137	29.137	29.137	29.137
= Ordentliche Aufwendungen	1.523.135,35	1.610.841	1.611.598	1.625.720	1.640.011	1.654.554
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	492.720,54	545.624	410.215	396.160	381.869	337.326
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	471.227,75	525.398	484.980	489.021	493.398	497.519

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-426.227,75	-480.398	-384.980	-389.021	-393.398	-397.519
= Ergebnis	66.492,79	65.226	25.235	7.139	-11.529	-60.193

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen für Leistungen in dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach der Gebührensatzung ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke ein jährlich gleichbleibendes Entgelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Straßenreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in der Stadtreinigung Beschäftigten werden unter dieser Position berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehricht (70.000 €) und um Kosten für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Zudem finden sich hier die Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen von Personalservice, IT, RPA u.a. für die Stadtreinigung und den Winterdienst.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand in Höhe von 15.000 € und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung und für Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer, für die Beseitigung von wildem Müll und die Leerung der Papierkörbe erhält die Straßenreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 100.000 €. Die Reinigung der Glascontainerstellplätze wird durch die Dualen Systeme finanziert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (115.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (318.000 €) und den Zentralbereich (52.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Nach vier Jahren der Gebührenstabilität müssen im Jahr 2018 die Gebühren um rd. 7 % erhöht werden. Das bestehende Konzept zur Stadtbildpflege soll mit einer Werbekampagne unterstützt werden. Ziel ist es, die Bürger der Stadt Minden dadurch verstärkt in die Kampagne zur Stadtsauberkeit mit einzubeziehen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.523,59	2.500	222.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.523,59	2.500	222.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.523,59	-2.500	-222.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012004 Stadtreinigung: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012004	0	0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62012501 7831000 Stadtreinigung AV ab 410 EUR	0	0	3,5	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	3,5	2,5	102,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-3,5	-2,5	-102,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-3,5	-2,5	-222,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 004 Kfz-Beschaffung
Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine.

S 62 012 501
Anschaffung von 2 Streuern und von 2 Schneeschilden zum Anbau an vorhandene Fahrzeuge.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,60	22,60

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen. Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindecstr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	extern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.281,00	619.654	1.009.666	2.068.102	1.507.304	772.831
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.455,00	3.075	3.075	3.075	3.075	3.075
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.950.820,06	10.099.020	10.619.000	11.573.703	11.260.299	11.066.644
+ Sonstige ordentliche Erträge	264.144,20	1.592.884	203.040	952.438	148.897	147.040
= Ordentliche Erträge	10.357.700,26	12.314.633	11.834.781	14.597.318	12.919.575	11.989.590
- Personalaufwendungen	2.733.768,44	2.899.505	3.056.143	3.086.722	3.117.609	3.148.805
- Versorgungsaufwendungen	43.364,61	43.821	52.599	53.125	53.656	54.193
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.838.923,62	8.523.281	7.857.691	10.582.660	8.865.978	7.897.693
- Bilanzielle Abschreibungen	165.242,11	155.972	157.532	159.107	160.698	162.305
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.393,62	79.678	79.554	79.554	79.554	79.554
= Ordentliche Aufwendungen	9.842.692,40	11.702.257	11.203.519	13.961.168	12.277.495	11.342.550
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	515.007,86	612.376	631.262	636.150	642.080	647.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	609.481,59	612.376	631.262	636.150	642.080	647.040

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-609.481,59	-612.376	-631.262	-636.150	-642.080	-647.040
= Ergebnis	-94.473,73	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position befinden sich im Wesentlichen die Zuwendungen vom Land für die Friedrich-Wilhelm-Straße (571.500 €), für Maßnahmen aus dem Barriereatlas (240.000 €) sowie die Zuwendungen für die Einrichtung einer verkehrsabhängigen Signalplanauswahl (76.500 €) und der Verbesserungen für den Radverkehr an Lichtsignalanlagen (70.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche wird in jedem Jahr gleichbleibend geplant, richtet sich aber nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und variiert dadurch.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 10,2 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier bilden die Einnahmen bei den Gestattungsverträgen, die Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen und an der Straßenbeleuchtung insgesamt einen Ertrag in Höhe von 84.000 €. Außerdem ist hier die Ablösezahlung für die L764 Friedrich-Wilhelm-Straße mit 119.000 € enthalten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter dieser Position werden alle Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten dargestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Jahr 2018 rd. 660.000 € unter dem Vorjahresansatz, da u. a. bereits in 2017 die Mittel zur Reparatur der Weserbrücke bereitgestellt wurden.

Die größten Positionen bilden die Erhaltungsansätze für die Straßen- und Brückenunterhaltung, sowie die geplante Sanierung der Friedrich-Wilhelm-Straße. Des Weiteren werden die Maßnahmen aus dem Barriereatlas, an den LSA für Radverkehr aus dem Programm Nahmobilität und die Einführung der verkehrsabhängigen Signalplanauswahl umgesetzt. Eine weitere große Position stellen die Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 1,8 Mio. € dar, die sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch nicht verändert haben.

Die Erstattungen von Leistungen an Rechts- und Personalservice sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus verschiedenen Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen zu verrechnen, die u.a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks, des Betriebshofs und für den Zentralbereich entstehen. Die bisher hier veranschlagten Straßenentwässerungsgebühren sind seit dem Jahr 2016 unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finden.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen; hier hat die Erhaltung/Sanierung der am 01.01.2014 übertragenen Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen ein besonderes Gewicht
- weiterer Ausbau der Fußgängerzone; dieser geht mit dem Ausbau der restlichen Bäckerstraße bis zum Wesertor, An der Tränke und der Johannispassage weiter
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Barriereatlas inklusive des Ausbaus der Straße Trockenhof
- Einfahrtssperren in der Fußgängerzone aufgrund von terroristischen Bedrohungen
- Aufbau eines Straßen- und Erhaltungsmanagementsystems
- Bahnübergang Marienstraße mit neuen Signalanlagen
- Prüfungen und Erhaltungsmaßnahmen an Brücken und Bauwerken, die am 01.01.2014 in die städtische Baulast übergegangen sind

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	162.090,44	195.000	287.950	0	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.090,44	195.000	287.950	0	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.090,44	-195.000	-287.950	0	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	94,9	100,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	94,9	100,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012000	0	0	-94,9	-100,0	-215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	63,0	90,0	68,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	0	0	4,1	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	67,1	95,0	73,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-67,1	-95,0	-73,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-162,1	-195,0	-288,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 000 Kfz-Beschaffung
Ersatzbeschaffung von einem Unimog und Neuanschaffung eines PKWs.

S 62 012 000
Anschaffung diverser Gerätschaften und Fahrzeugausstattungen; beispielsweise werden eine 7,5 to Walze und eine Ast- und Wallheckenschere benötigt.

S 62 012 001
Ersatz und teilweise Neubeschaffung von abgängigen Kleingeräten.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	48,00	50,50

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Minden als regionales Zentrum

- Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert
- Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Aktivierter Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert
- Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieingrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.103,00	12.073	12.194	12.316	12.439	12.563
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.131,63	58.374	58.610	58.850	58.850	58.850
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.177.575,83	2.313.597	2.530.652	2.552.046	2.574.697	2.597.127
+ Sonstige ordentliche Erträge	67.152,83	68.020	68.020	68.020	68.020	68.020
= Ordentliche Erträge	2.326.963,29	2.452.064	2.669.476	2.691.232	2.714.006	2.736.560
- Personalaufwendungen	1.165.529,70	1.240.566	1.307.057	1.320.127	1.333.328	1.346.601
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	989.477,73	676.502	818.936	822.057	825.697	829.290
- Bilanzielle Abschreibungen	119.467,00	111.076	112.162	114.355	116.592	118.874
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.575,81	20.444	20.444	20.444	20.444	20.444
= Ordentliche Aufwendungen	2.300.050,24	2.048.598	2.258.609	2.276.993	2.296.071	2.315.219

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.913,05	403.466	410.867	414.239	417.935	421.341
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.650,66	42.000	42.500	42.900	43.300	43.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	418.115,51	445.466	453.367	457.139	461.235	465.041
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-369.464,85	-403.466	-410.867	-414.239	-417.935	-421.341
= Ergebnis	-342.551,80	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Verkäufen von Holz an einen externen Vermarkter und aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der Stadt Minden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen nimmt seit Jahren stetig zu, so dass als Folge höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen. Diese können nicht konkret vorhergesehen werden, der Ansatz wird daher jedes Jahr gleichbleibend beplant.

Personalaufwendungen

Die in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter*innen verursachen die genannten Aufwendungen. Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Einstellung eines neuen Gärtners, der vorrangig zur Baumkontrolle, die gesetzlich vorgeschrieben ist, eingesetzt werden soll.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung. In diesem Jahr sollen aus den Unterhaltungsaufwendungen beispielsweise die Wasserleitungen auf dem alten Friedhof erneuert werden, außerdem auch verschiedene Wege im Glacis. Außerdem fallen die Kostenerstattungen an andere Fachbereiche des Kernhaushaltes mit unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Eine weitere Position stellen die Aufwendungen für die Grundbesitzabgaben für die Grün- und Parkanlagen dar, die in diesem Jahr wieder in diesem Produkt verbucht werden. Im Vorjahr waren diese Abgaben im Bestattungswesenprodukt zu finden.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen verbergen sich unter dieser Position, außerdem die Abschreibungen auf Sachanlagen. Diese Aufwendungen bewegen sich seit Jahren auf einem konstanten Niveau.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung für den SBM-Betriebshof (105.000 €) und den Zentralbereich (52.000 €) und die Erstattung an den Fuhrpark (296.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

- Ausbau des Baumkatasters und Optimierung der Verkehrssicherungspflicht an Bäumen.
- Verbesserung des Stadtbildes durch blühende großflächige Bepflanzung in einigen Bereichen. Nach den sichtbaren Erfolgen im Vorjahr wird dieses Projekt auch in diesem Jahr fortgeführt.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	320.000	0	960.000	880.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	58.015,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.015,00	0	320.000	0	960.000	880.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	13.135,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	1.500.000	1.100.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	76.898,62	152.500	52.500	0	52.500	52.500	52.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.033,62	152.500	502.500	0	1.552.500	1.152.500	52.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.018,62	-152.500	-182.500	0	-592.500	-272.500	-52.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013000 Grünanlagen: Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	19,9	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	19,9	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013000	0	0	-19,9	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62013001 Grünanlagen: Fahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013001	0	0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 62013000 Erneuerung Weserpromenade 1.BA Weserbrücke Bastaumündung

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	0,0	0,0	320,0	0,0	960,0	880,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	320,0	0,0	960,0	880,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	2.700	0	0,0	0,0	400,0	0,0	1.200,0	1.100,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.700	0	0,0	0,0	400,0	0,0	1.200,0	1.100,0	0,0	0,0
Saldo E 62013000	-2.700	0	0,0	0,0	-80,0	0,0	-240,0	-220,0	0,0	0,0

G 62013000 Grünanlagen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einz.a.Veräuß.v.Grunst./Gebäu.	0	0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 62013000	0	0	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7853000	350	0	0,0	0,0	50,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	0,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	0	0	56,6	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Auszahlungen	350	0	57,0	52,5	102,5	0,0	352,5	52,5	52,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-350	0	-57,0	-52,5	-102,5	0,0	-352,5	-52,5	-52,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.050	0	-32,0	-152,5	-182,5	0,0	-592,5	-272,5	-52,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

E 62 013 000 Erneuerung Weserpromenade

Es fallen im Jahr 2018 zunächst die Planungskosten für die in den nächsten Jahren vorgesehene Erneuerung der Weserpromenade im 1. BA von der Weserbrücke bis zur Bastaumündung an.

S 62 013 001

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen, z. B. fällt hierunter die Anschaffung neuer Spielgeräte und Bänke.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	24,25	25,25

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen mit den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

001 Durchführung von Erdbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

002 Durchführung von Urnenbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

003 Neuanlage von Grabfeldern

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920	920	920	920	920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.224.384,76	1.230.000	1.260.750	1.292.269	1.324.576	1.357.690
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.768,65	343.227	346.735	350.293	353.898	357.520
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.519,08	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	1.572.672,49	1.574.167	1.608.425	1.643.502	1.679.414	1.716.150
- Personalaufwendungen	976.515,97	1.011.345	1.018.378	1.028.561	1.038.846	1.049.235
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.229,45	694.855	608.798	612.241	615.733	619.252
- Bilanzielle Abschreibungen	130.755,55	132.313	133.611	136.233	138.908	141.636
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.784,02	31.790	31.851	31.888	31.926	31.965
= Ordentliche Aufwendungen	1.732.284,99	1.870.313	1.792.648	1.808.933	1.825.423	1.842.098
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-159.612,50	-296.146	-184.223	-165.431	-146.009	-125.948
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.090,02	197.677	206.562	208.448	210.846	212.767
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-212.090,02	-197.677	-206.562	-208.448	-210.846	-212.767
= Ergebnis	-371.702,52	-493.823	-390.785	-373.879	-356.855	-338.715

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber in Höhe von rund 7.800 €, Kostenerstattungen vom Krematorium in Höhe von 61.000 €, die in jedem Jahr etwas höher ausfallen als im Vorjahr, und die Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns (rund 278.000 €), dessen Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die auf den Friedhöfen tätigen Mitarbeiter*innen sind hier veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen, die Unterhaltung der Ausstattung sowie Müllbeseitigung. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünanlagen ist gestiegen aufgrund der neuen Ausschreibung für Grünflächenpflege und die Vergabe von mehr Leistungen auf den Außenfriedhöfen. Diese Aufgaben sind nicht mehr mit eigenem Personal leistbar. Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter hier ausgewiesen. Die tatsächliche Verringerung der Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erklärt sich aus dem Umstand, dass die Grundbesitzabgaben für Grün- und Parkanlagen im letzten Jahr einmalig hier veranschlagt wurden. In diesem Jahr sind sie wieder unter dem richtigen Produkt veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen der Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof (14.000 €) und die Erstattung an den Fuhrpark (106.000 €) finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich (87.000 €) werden hier aufgeführt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

- Umbau/Neubau des Sozialgebäudes auf dem Südfriedhof mit in diesem Jahr startenden Planungen
- Aufbau von Kooperationen mit Dritten bzgl. des Ausbaus des Bestattungsangebotes
- Stabilisierung der Bestattungszahlen
- Ausbau der Kommunikation mit den Bürger*innen mit dem Ziel, die verschiedenen Bestattungsangebote stärker bekannt zu machen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.333,22	0	50.000	0	300.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	123.017,56	292.500	87.500	0	52.500	72.500	52.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	258.350,78	292.500	137.500	0	352.500	72.500	52.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-258.350,78	-292.500	-137.500	0	-352.500	-72.500	-52.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013501 Bestattungen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	240,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	240,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013501	0	0	0,0	-240,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 62013002 Neubau Gebäude Südfriedhof

7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	350	0	0,0	0,0	50,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	350	0	0,0	0,0	50,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 62013002	-350	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0

N 62013510 Betriebsgebäude Nordfriedhof

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	135,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	135,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 62013510	0	0	-135,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	0	0	107,6	50,0	30,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
S 62013502 7831000 BestattungswesenErweiterung Kolumbarium	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
S 62013510 7831000 Bestattungen: AusstattungBetriebsgebäude Nordfriedhof	0	0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	123,0	52,5	52,5	0,0	52,5	72,5	52,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-123,0	-52,5	-52,5	0,0	-52,5	-72,5	-52,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-350	0	-258,4	-292,5	-137,5	0,0	-352,5	-72,5	-52,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 501 Kfz-Beschaffung

Es wird ein kleiner LKW mit Kipper neu angeschafft werden. Der Kauf dieses Fahrzeuges ist als Ersatz für ein abgängiges altes Fahrzeug erforderlich.

N 62 013 002 Neubau Gebäude Südfriedhof

In diesem Jahr werden zunächst die Planungsleistungen für den Neubau erfolgen.

S 62 013 501

Hier ist der Ankauf von einem Schmalspurgerät geplant. Außerdem ist der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind regelmäßig Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider, Heckenscheren und Motorsägen.

S 62 013 502 Erweiterung Kolumbarium

Die auf dem Südfriedhof vorhandenen Urnenplätze sind bereits belegt, so dass die Anlage erweitert werden muss.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0	0
Tariflich Beschäftigte	Anz.	20,000	19,625

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
 - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Unterhaltung von Kriegsgräbern	pflchtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.191,85	310.000	316.200	322.524	328.974	335.554
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.891,80	150.050	139.935	140.532	141.140	141.761
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	470.083,65	460.070	456.155	463.076	470.134	477.335
- Personalaufwendungen	305.875,83	319.586	310.814	313.921	317.061	320.231
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.749,61	80.735	82.340	82.814	83.159	83.507
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300,12	5.089	4.933	4.933	4.933	4.933
= Ordentliche Aufwendungen	384.925,56	405.420	398.097	401.678	405.163	408.681
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	85.158,09	54.650	58.058	61.398	64.971	68.654
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.669,99	65.497	68.377	68.934	69.746	70.416
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-80.669,99	-65.497	-68.377	-68.934	-69.746	-70.416
= Ergebnis	4.488,10	-10.847	-10.319	-7.536	-4.775	-1.762

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter finden sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren, in denen sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sehr positiv entwickelt hatten, deutlich gesteigert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.

Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind hier u. a. die Aufwendungen für die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege, bei der Neuanlage von Gräbern und die Pflege bestehender Gräber stehen hier im Vordergrund. Der Kontakt zu den Bürger*innen soll gehalten bzw. weiter ausgebaut werden. Die verschiedenen städtischen Angebote werden dazu aktiv nach außen kommuniziert und ihr Bekanntheitsgrad durch Werbemaßnahmen verstärkt.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,500	5,375

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.

Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	786.203,57	787.812	820.954	839.829	840.000	841.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.754.156,14	20.796.478	21.581.835	21.073.137	21.247.251	21.445.124
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.183,62	250.100	250.100	250.100	250.100	250.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	240.833,18	159.696	133.440	132.540	132.440	131.540
+ Aktivierte Eigenleistungen	379.721,94	340.000	350.000	360.000	365.000	370.000
= Ordentliche Erträge	20.425.098,45	22.334.086	23.136.329	22.655.606	22.834.791	23.037.764

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	3.787.170,57	3.941.856	4.101.588	4.142.616	4.184.053	4.225.907
- Versorgungsaufwendungen	26.019,52	27.354	33.200	33.532	33.867	34.206
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.281.956,04	5.553.022	6.148.858	6.022.188	6.000.590	6.009.062
- Bilanzielle Abschreibungen	4.678.594,45	4.735.742	4.806.354	4.892.354	4.893.000	4.894.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	338.254,62	195.829	196.847	196.847	197.547	197.547
= Ordentliche Aufwendungen	13.111.995,20	14.453.803	15.286.847	15.287.537	15.309.057	15.360.722
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.313.103,25	7.880.283	7.849.482	7.368.069	7.525.734	7.677.042
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642.768,51	614.751	650.068	655.722	663.504	669.253
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-642.768,51	-614.751	-650.068	-655.722	-663.504	-669.253
= Ergebnis	6.670.334,74	7.265.532	7.199.414	6.712.347	6.862.230	7.007.789

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,45 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,3 Mio. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2,1 Mio. € veranschlagt. Die Straßenentwässerungsgebühren für Stadt, Kreis, Land und Bund mit rd. 1,8 Mio. € werden ebenfalls hier verbucht. Die einzelnen Leistungsentgelte bewegen sich im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, der nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden muss.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr u. a. aufgrund einer geplanten Neueinstellung um rd. 160.000 € gestiegen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge aus dem Jahr 2017 angegeben sind:

Unterhaltung Kläranlagen 350.000 € (Vorjahr 300.000 €)
 Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 200.000 € (Vorjahr 200.000 €)
 Unterhaltung Maschinen 430.000 € (Vorjahr 420.000 €)
 Strombezug 600.000 € (Vorjahr 585.000 €)
 Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 1.000.000 € (Vorjahr 700.000 €)
 Verbrauchsmittel 650.000 € (Vorjahr 650.000 €)
 Abwasserabgabe an das Land 226.347 € (Vorjahr 226.347 €)
 Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 862.501 € (Vorjahr 831.665 €)
 Kanal- und Schachtinspektionen 90.000 € (Vorjahr 90.000 €)
 Herstellung von Grundstücksanschlüssen 250.000 € (Vorjahr 250.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an den Bauwerken Kanalnetz und Klärwerk steigen gegenüber den Planwerten von 2017 um rd. 50.000 €.

Unser Auftragnehmer für die Klärschlamm Entsorgung hat den aktuellen Vertrag auf Grund gesetzlicher Änderungen fristgerecht zum 01.11.2017 gekündigt. Eine erneute europaweite Ausschreibung wurde durchgeführt und im September 2017 submittiert. Die daraus bereits erkennbaren Mehrkosten wurden zunächst ungeprüft in die Planung 2018 ff. eingearbeitet.

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2018 enthalten. Diesem im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus diesen einzelnen Positionen zusammen:
 Allg. Geschäftsaufwand 50.000 €

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Ausbildung Ver- und Entsorger 20.000 €
Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €
Erbbauszinsen 22.800 €

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind wie in den Vorjahren auch als größte Positionen die Aufwendungen für die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung mit rd. 365.000 € sowie für die Fahrzeughaltung mit rd. 173.000 € enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Im Vordergrund des Jahres 2018 steht die Abarbeitung der erforderlichen Sanierungen und Erneuerungen aus dem ABK inklusive der darin integrierten Niederschlagswasser- und Fremdwasserbeseitigungskonzepte.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	440.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	230.506,27	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.506,27	0	440.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	74.546,53	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.829.716,70	4.865.100	4.524.100	625.000	5.135.100 (625.000)	5.135.100 (0)	5.135.100 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	160.975,42	420.000	695.000	10.000	170.000 (10.000)	170.000 (0)	170.000 (0)
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.065.238,65	5.310.100	5.244.100	635.000	5.330.100	5.330.100	5.330.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.834.732,38	-5.310.100	-4.804.100	-635.000	-5.330.100	-5.330.100	-5.330.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	41,4	70,0	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	41,4	70,0	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 63011001	0	0	-41,4	-70,0	-505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	89,5	120,0	100,0	100,0	100,0 (100,0)	100,0 (0,0)	100,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	89,5	120,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo E 63011030	0	0	-89,5	-120,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.162	1.162	195,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.162	1.162	195,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011031	-1.162	-1.162	-195,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011036 ABK 01.28.404,405,403,402,601 tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	3.049	3.049	95,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	3.049	3.049	95,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011036	-3.049	-3.049	-95,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011039 RW Vorbehandlung am Piwitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	364	364	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	364	364	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011039	-364	-364	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	209,0	2.630,0	3.000,0	500,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	0,0
							(500,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	209,0	2.630,0	3.000,0	500,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	0,0
Saldo E 63011100	0	0	-209,0	-2.630,0	-3.000,0	-500,0	-5.000,0	-5.000,0	-5.000,0	0,0

E 63011152 ABK 01.17.405 Hydr. Erneuerung MWK Steinstr. zw. Heidestr. bis Stiftstr.,u. bautechn. Ern

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	230	230	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	230	230	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011152	-230	-230	-26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011154 ABK 01.20.401 Hydraulische undbautechn. Erneuerung RWK und SWK Junkersweg u. Große Heide

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	777	777	403,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	777	777	403,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011154	-777	-777	-403,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011164 ABK 01.27.405 Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011164	0	0	-14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011165 Hydr. Erneuerung MWK Werftstraße nördlich des Mittellandkanals

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	677	677	84,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	677	677	84,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011165	-677	-677	-84,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011166 Hydr. Erneuer. MWK Werftstraße vom Mittellandkanal bis zurHansastraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	261	261	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	261	261	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011166	-261	-261	-39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011170 Schlauchliner OT Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	188	188	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	188	188	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011170	-188	-188	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011173 Optimierung Biologie neu

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	2.790	2.790	357,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.790	2.790	357,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011173	-2.790	-2.790	-357,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.200	1.200	400,6	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.200	1.200	400,6	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011174	-1.200	-1.200	-400,6	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011176 Erneuerung Rechenanlage

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.500	1.500	80,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.500	1.500	80,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011176	-1.500	-1.500	-80,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher- / Wettiner Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	1.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.000	1.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011179	-1.000	-1.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.300	1.211	8,2	0,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.300	1.211	8,2	0,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011180	-1.300	-1.211	-8,2	0,0	351,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011181 Bautechnische Erneuerung SWK Rodenbecker Straße zwischen Preußenring

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	503	503	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	503	503	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011181	-503	-503	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011182 ABK MLT01_305 MWK Quartier Laxburg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	800	800	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	800	800	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011182	-800	-800	-52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011183 Erneuerung Prozessleittechnik

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	127,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	200	127,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011183	-200	-200	-127,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011184 Erneuerung MWK Karolingerring Engelbertstr., Betramstr. Gerhardstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	580	460	0,0	460,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	580	460	0,0	460,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011184	-580	-460	0,0	-460,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011185 Erneuerung Brüningsstraße zw. Hahler Str. und Pöttcherstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	195	140	0,0	140,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	195	140	0,0	140,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011185	-195	-140	0,0	-140,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011186 Erneuerung MWK Rosentalstr. westl. Manteufelstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	210	125	0,0	125,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	210	125	0,0	125,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011186	-210	-125	0,0	-125,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011187 Erneuerg. SWK/RWK Spandauerweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	250	150	0,0	150,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	250	150	0,0	150,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011187	-250	-150	0,0	-150,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011188 Erneuerung RWK Wittelsbachera.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	125	125	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	125	125	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011188	-125	-125	0,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011189 Optimierung Primärschlammeind.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011189	0	0	0,0	0,0	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011190 Erneuerung RWK Steiler Wegnördlich Lannert

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011190	0	0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011200 Sanierung MWK nördlich Grimpfenwall

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	656	656	225,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	656	656	225,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011200	-656	-656	-225,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 63011100 Grunderwerb

6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	74,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	74,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63011100	0	0	-74,4	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
							(5,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo G 63011101	0	0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

N 63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	82,9	30,0	30,0	20,0	30,0	30,0	30,0	0,0
							(20,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	82,9	30,0	30,0	20,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo N 63011100	0	0	-82,9	-30,0	-30,0	-20,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0

N 63011136 Energieoptimierung / erneuerbare Energien

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	334	334	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	334	334	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011136	-334	-334	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011137 Molchschleusen DRL Werftstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	92,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	92,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011137	0	0	-92,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011138 Neubau RWK Biemker Str./Haberbreede

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	230	180	0,0	180,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	230	180	0,0	180,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011138	-230	-180	0,0	-180,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011139 Neubau RWK Kreuzstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	150	110	0,0	110,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	110	0,0	110,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011139	-150	-110	0,0	-110,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011140 Neubau RWK Herzog-Ferd.-Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	80	80	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	80	80	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011140	-80	-80	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011141 RKB/RRB Schwabenring

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	460	460	0,0	460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	460	460	0,0	460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011141	-460	-460	0,0	-460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011902 KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011902	0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011903 KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	226,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	226,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011903	0	0	226,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011999 Anbindung an das KanalnetzKornackerstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011999	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 63011000 Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo Z 63011000	0	0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR (Kassenwirksamkeit)	0	0	13,8	50,0	40,0	10,0	20,0 (10,0)	20,0 (0,0)	20,0 (0,0)	0,0 (0,0)
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR	0	0	105,8	300,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	119,6	350,1	190,1	10,0	170,1	170,1	170,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-119,6	-350,1	-190,1	-10,0	-170,1	-170,1	-170,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-19.272	-18.733	-2.834,7	-5.310,1	-4.804,1	-635,0	-5.330,1	-5.330,1	-5.330,1	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung
 Beschaffung von einem LKW und einem Spülanhänger für den Kanalnetzbetrieb

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen
 Im Stadtgebiet werden über 50 Abwasserpumpwerke betrieben und instandgehalten. Dabei ist es erforderlich, ältere, baulich/technisch verschlissene Anlagen durch Reinvestitionen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur dadurch kann ein wasserwirtschaftlich sowie rechtlich erforderlicher und wirtschaftlich vertretbarer Betrieb aufrechterhalten werden.

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-
 Aus diesem Ansatz werden die Maßnahmen des ABK's, der Sammelauftrag für Inlinersanierungen im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen finanziert. In der Finanzplanung sind die Mittel aufgeführt, die noch nicht in konkreten Maßnahmen gebunden sind.

E 63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)
 Aufgrund des schlechten Entlastungsverhaltens des bestehenden RÜB Zum Hopfengarten fällt die Gewässersituation unterhalb des Einleitungsbereiches in die ungünstigste ökologische Zustandsklasse. Durch den Bau des Retentionsbodenfilters wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

E 63011184 Erneuerung MWK Karolingerring, Engelbertstr., Bertramstr., Gerhardstr.

E 63011185 Erneuerung MWK Brüningstraße zw. Hahler Str. u. Pöttcherstr.

E 63011186 Erneuerung MWK Rosentalstraße westl. Manteuffelstr.

E 63011187 Erneuerung SWK + RWK Spandauerweg

Bei allen diesen Maßnahmen handelt es sich um erforderliche Kanalerneuerungen, die bereits mit Aufstellung des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes festgestellt wurden.

E 63011189 Optimierung Primärschlamm Eindickung

Die Eindickung des anfallenden Primärschlammes soll optimiert werden. Die bisherige Eindickung läuft über ein umfunktioniertes Vorklärbecken und funktioniert nur suboptimal und ist störanfällig. Durch die Maßnahme soll der anfallende Primärschlamm besser eingedickt, die auszufaulende Schlammmenge reduziert und die anschließende Entwässerung positiv beeinflusst werden.

E 63011190 Erneuerung RWK Steiler Weg / nördlich Lannert

Erneuerung der Regenwasserkanalisation Steiler Weg zwischen Bergkirchener Straße und Lannert mit anschließender Fahrbahnwiederherstellung.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

N 63011138 Neubau RWK Biemker Straße + Haberbrede

N 63011139 Neubau RWK Kreuzstraße

Beim RWK Biemker Straße handelt es sich um den Abschnitt südlich der Haberbrede. Diese Neubaumaßnahme ist erforderlich, um die schadlose Beseitigung des Niederschlagswassers sowohl von den Anliegergrundstücken als auch von den Straßenflächen gewährleisten zu können. Als Vorflut der neuen Regenwasserkanäle dienen in unmittelbarer Nähe vorhandene RWK bzw. Gewässer.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2018
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	62,00	63,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRl.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.576,32	14.869	1.815.000	104.200	42.300	15.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.500,00	36.800	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200.000	11.000	3.000	0
= Ordentliche Erträge	51.076,32	51.669	2.052.000	152.200	82.300	52.500
- Personalaufwendungen	-0,36	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.518,91	41.363	2.061.400	121.400	71.400	41.400
- Bilanzielle Abschreibungen	124.723,96	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	127.242,51	170.363	2.190.400	250.400	200.400	170.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.166,19	-118.694	-138.400	-98.200	-118.100	-117.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hinter dieser Position verbergen sich die Erträge aus Landesfördermitteln für die Renaturierung der Bastau in Höhe von 1,8 Mio. € sowie aus der Auflösung von Sonderposten für das Gewässervermögen (15.000 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen vom Kernhaushalt u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen:

- Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung

(nicht durch die allgemeine Umlage gedeckt) 11.300 €

- Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRl 20.000 €

- Renaturierung der Bastau 2.000.000 €

- Umsetzung WRRl Osterbach 10.000 €

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2018

Im Bereich der stadt eigenen Flächen soll gemäß Umsetzungsfahrplan der EG-WRRl eine Strecke von 1,5 km (zwischen Ringstraße und Schwabenring) als ökologischer Trittstein geplant und umgesetzt werden. Nach ersten Vorplanungen könnte der Verlauf mäandrierend gestaltet und durch Vorlandabgrabungen eine Gewässeraue geschaffen werden. Durch Einbringen von Strukturelementen wird die Bastau in dem zu überplanenden Bereich wieder Fließgewässercharakter bekommen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Zudem werden Konzepte erarbeitet um Bereiche des Osterbachs zu renaturieren.

An kleineren Gewässern des Stadtgebietes werden, je nach Flächenverfügbarkeit, strukturelle Verbesserungen vorgenommen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	-72.193,05	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.193,05	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	10.375,92	73.000	220.000	10.000	20.000 (10.000)	20.000 (0)	20.000 (0)
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.620,22	10.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.996,14	83.000	220.000	10.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-99.189,19	-83.000	-220.000	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 63013000 Grunderwerb für Gewässerbau

6813000 Investitionszuwendungen von Zw	0	0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud. (Kassenwirksamkeit)	0	0	4,6	10,0	10,0	10,0	10,0 (10,0)	10,0 (0,0)	10,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	4,6	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63013000	0	0	-0,1	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63013002 Grunderwerb Osterbach

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	5,8	63,0	80,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	5,8	63,0	80,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63013002	0	0	-5,8	-63,0	-80,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63013003 Grundwerb Grundbach

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 63013003	0	0	0,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63013001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Bastau

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	-76,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	-76,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63013001	0	0	-90,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63013002 Osterbach Planung Umsetzung

7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	2,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	2,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63013002	0	0	-2,5	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63013004 Gewässer: Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Allg.

7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63013004	0	0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-99,2	-83,0	-220,0	-10,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

G 63013002 Grunderwerb Osterbach

Durch Erwerb von Grundstücken/Teilgrundstücken und Flächentausch mit stadteigenen Flächen soll die Voraussetzung geschaffen werden, längere Gewässerabschnitte für potentielle Renaturierungsmaßnahmen gem. der Umsetzungsfahrpläne mit Bezug auf die EG-WRRL zur Verfügung zu haben.

N 63013003 Grunderwerb Grundbach

Durch Erwerb von Grundstücken / Teilgrundstücken entlang des Grundbaches sollen Möglichkeiten für Renaturierungsmaßnahmen und Rückhalteräume geschaffen sowie verrohrte Strecken ggf. geöffnet werden.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 016.001.003 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt sind die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	156.605,50	498.000	757.950	0	1.020.000	950.000	480.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	156,6	498,0	758,0	0,0	1.020,0	950,0	480,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	156,6	498,0	758,0	0,0	1.020,0	950,0	480,0	0,0
Saldo Z 60016000	0	0	156,6	498,0	758,0	0,0	1.020,0	950,0	480,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	156,6	498,0	758,0	0,0	1.020,0	950,0	480,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier wird ein Anteil der Investitionspauschale für die SBM verbucht, der für die nicht rentierlichen Investitionen für Fahrzeuge in den Produkten Grünanlagen, Fuhrpark und Straßenunterhaltung verwendet wird.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 016.001.004 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Förderungen der Agentur für Arbeit, Auflösung und Neubildung von Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit. Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.532,04	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	523.882,41	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.762,42	0	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	567.176,87	0	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-10.853,58	-23.987	10	10	10	10
- Bilanzielle Abschreibungen	54.583,59	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.922,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	87.652,40	-23.987	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	479.524,47	23.987	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.535.462,74	1.788.058	2.167.415	1.854.837	2.065.571	2.117.456
= Finanzergebnis	-1.535.462,74	-1.788.058	-2.167.415	-1.854.837	-2.065.571	-2.117.456
= Ordentliches Ergebnis	-1.055.938,27	-1.764.071	-2.167.415	-1.854.837	-2.065.571	-2.117.456

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Altersteilzeitfälle. Diese Projekte des Bundes sind ausgelaufen, so dass unter dieser Position kein Ansatz mehr ausgewiesen wird.

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen der Gebühren gebucht. Diese Position ist nicht zu prognostizieren und wird daher nicht geplant.

Personalaufwendungen

Hier sind die Zuführungen zu den Rückstellungen abgebildet. Sie sinken seit Jahren kontinuierlich.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Außerdem werden noch sonstige Vermögensgegenstände hier mit ausgewiesen. Da für 2018 keine außergewöhnlichen Forderungsausfälle vorhergesehen werden, wird dieser Ansatz mit Null geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der unter diese Position fallende Ansatz für die Zinsaufwendungen des Trägerdarlehens ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken, während der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt gestiegen ist. Ausgelöst wird dieser Umstand von der gestiegenen Investitionstätigkeit im Jahr 2018.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 016.001.004 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.257.600	5.531.600	0	6.062.600	5.832.600	6.062.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.167.122,39	2.455.211	2.718.700	0	2.739.900	2.890.200	2.974.400
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.167.122,39	3.802.389	2.812.900	0	3.322.700	2.942.400	3.088.200



**Städtische
Betriebe
Minden**

Stellenplan 2018

Stellenplan SBM 2018

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte*innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2017	Erläuterungen
<u>SBM</u>					
<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
Beigeordnete/r	B 2	1	1	1	
<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
Oberrat/rätin	A 14	1	1	1	
<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
Rat/Rätin	A13 (2.1)	1	1	1	
Amtmann/frau	A11	0,75	0,75	0,75	
Oberinspektor*in	A10	2	2	2	
<u>Summe:</u>		5,75	5,75	5,75	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2018

Beamte*innen - SBM (nachrichtlich)										
Produkt	Beamte*innen auf Zeit	Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt				Summe			
			A13 (2.1)	A12	A11	A10				
001002002	1	1				1	3			
011002001					0,375	1	1,375			
012001001			1		0,375		1,375			
Endsumme:	1	1	1	0	0,75	2	5,75			

Stellenplan SBM 2018

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	ku- und kw-Vermerke 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2017
<u>TVöD</u>				
15	2,00		2,00	2,00
14				
13				
12	3,00		3,00	3,00
11	15,00		14,00	14,00
10	8,00		7,00	6,00
9b	9,00			
9a	1,00			
9			10,00	9,00
8	7,00		8,00	8,00
7	16,00		15,00	15,00
6	83,50		80,00	75,00
5	38,00		33,00	33,00
4	46,50		53,00	53,00
3	0,75		0,75	0,75
<u>Endsumme:</u>	229,75		225,75	218,75

Stellenübersicht zum Stellenplan 2018

Tariflich Beschäftigte - SBM														
Produkt	Entgeltgruppen TVöD													
	15	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	Summe	
001002002 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung				1,000									1	
001006002 Fuhrpark und Werkstatt	0.1				1.0		0.3	2.0	5.0	1.00			9.4	
011001001 Abfallwirtschaft	0.6		1.0		1.0		0.7		7.0	6.70	16.0		33	
011002001 Abwasserwirtschaft	1.0	3.0	9.0	4.0	2.0		5.0	12.0	16.0	5.00	6.0		63	
012001001 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			5.0	2.0	3.0		1.0	2.0	27.0	8.00	2.5		50.5	
012003001 Stadtreinigung und Winterdienst	0.3					1.0			3.0	4.30	14.0		22.6	
013001001 Grün- und Parkanlagen				0.5	1.0				10.75	6.00	7.0		25.25	
013003001 Bestattungswesen				0.5	1.0				13.375	4.00		0.75	19.625	
013003002 Ortschaftsspezifische Sonderleistungen ...									1.375	3.00	1.0		5.375	
Endsumme:	2.00	3.00	15.00	8.00	9.00	1.00	7.00	16.00	83.50	38.00	46.50	0.75	229.75	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2018

Nachwuchskräfte - SBM

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018
Berufskraftfahrer	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	4
Friedhofsgärtner*in	Ausbildungsvergütung	3
Kfz.-Mechatroniker*in	Ausbildungsvergütung	2
Straßenwärter*in	Ausbildungsvergütung	4
Summe:		15

Änderungen im Stellenplan von 2017 nach 2018: Mehr- / Weniger-Stellen Beamte / Tariflich Beschäftigte

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Produkt 2018	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		<u>SZ</u>					
		<u>S 2</u>					
TVöD	2.2	Gärtner*in Baumpflege		1,00	013 001 001	EG 6	
TVöD	2.2	Freistellungsphase ATZ	0,50		013 001 001	EG 6	Ende Freistellungsphase ATZ
		<u>S 3</u>					
TVöD	3.11	Ing. Kanalbau		1,00	011 002 001	EG 11	
TVöD	3.12	SB Aufbruchmanagement		1,00	012 001 001	EG 6	
TVöD	3.13	Arbeiter*in Straßenerhaltung		1,00	012 001 001	EG 4	
TVöD	3.13	Arbeiter*in Straßenmarkierung		0,50	012 001 001	EG 4	
Summe SBM insgesamt:			0,50	4,50			

Änderungen im Stellenplan von 2017 nach 2018: Anpassungen an tatsächliche Besetzung / Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2017	Beförderung / Höher-Gruppierung / Anpassung an Besetzung / Bewertung	Umfang	Bes. /Entg. bisher (2017)	Bes. /Entg. neu (2018)	Bemerkungen
		SZ						
		S 2						
TVöD	2.1	SB Stadtreinigung	012 003 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9a	
TVöD	2.1	Arbeiter Stadtreinigung	012 003 001	Anpassung an Besetzung	2 x 1,00	2 x EG 6	2 x EG 4	
TVöD	2.1	SB Abfallwirtschaft	011 001 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	2.1	Arbeiter Abfallwirtschaft	011 001 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 6	EG 4	
TVöD	2.1	Arbeiter Abfallwirtschaft	011 001 001	Anpassung an Besetzung	6 x 1,0	6 x EG 4	6 x EG 5	
TVöD	2.1	Meister Kfz-Werkstatt	001 006 002	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	2.2	Meister Grünanlagen	013 001 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	2.2	Arbeiter Grünanlagen	013 001 001	Anpassung an Besetzung	2 x 1,00	2 x EG 4	2 x EG 5	
TVöD	2.2	Meister Bestattungswesen	013 003 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
		S 3						
TVöD	3.02	Ing. Grundstücksentwässerung	011 002 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 8	EG 10	
TVöD	3.13	Techniker Straßenerhaltung	012 001 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	3.13	Meister Straßenerhaltung	012 001 001	Anpassung an Besetzung	2 x 1,00	2 x EG 9	2 x EG 9b	
TVöD	3.13	Arbeiter Straßenerhaltung	012 001 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 6	
TVöD	3.13	Arbeiter Straßenerhaltung	012 001 001	Anpassung an Besetzung	3 x 1,00	3 x EG 4	3 x EG 6	
TVöD	3.21	Meister Kläranlage	011 002 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	3.22	Arbeiter Elektro-, Meß- und Regeltechnik	011 002 001	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 6	EG 7	
TVöD	3.3	Meister Kanalnetzbetrieb	011 002 001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 9	EG 9b	
TVöD	3.3	Arbeiter Kanalnetzbetrieb	011 002 001	Anpassung an Besetzung	2 x 1,00	2 x EG 5	2 x EG 6	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Kto.	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2018 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres	Bemerkungen
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR		
	0	1	2	3	4	5	
1. Anleihen							
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		44.134.985,95				44.814.882,71	
2.1 von verbundenen Unternehmen						0	
2.2 von Beteiligungen						0	
2.3 von Sondervermögen						0	
2.4 vom öffentlichen Bereich						0	
2.4.1 vom Bund						0	
2.4.2 vom Land						0	
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	6.511.506,85				7.636.503,99	
2.4.4 von Zweckverbänden						0	
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich						0	
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen						0	
2.5 vom privaten Kreditmarkt						0	
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	37.623.479,10				37.178.378,72	
2.5.2 von übrigen Kreditgebern						0	
						0	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						0	
3.1 vom öffentlichen Bereich						0	
3.2 vom privaten Kreditmarkt						0	
						0	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						0	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000	771.624,00				1.590.741,27	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000					0	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxxx	1.822.760,42				275.449,23	
8. Summe aller Verbindlichkeiten		46.729.370,37				46.681.073,21	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben				
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1		2	3	4	5	6
2018		645.000	0	0	0	0
Summe		645.000	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>						
<i>Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>		6.062.600	5.832.600	6.062.600	6.062.600	6.542.600

Nachrichtlich:

Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem
Kernhaushalt

Kurzbeschreibung 2018

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen.

Zugehörige Produktbereiche 2018

012 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2018

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2018

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r 2018

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2018

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr

HSP-Maßnahmen 2018

Ziffer 19.5

Strategische Zielausrichtung 2018

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.574.940,96	3.193.374	3.117.382	3.088.170	3.195.461	3.008.131
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.403.270,71	792.000	773.000	788.000	821.000	854.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.449,96	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.231,14	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	43.559,90	11.876	17.626	21.626	21.626	21.626
+ Aktivierte Eigenleistungen	84.630,91	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Erträge	6.157.083,58	4.135.700	4.046.458	4.036.246	4.176.537	4.022.207
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.163.248,73	10.083.720	10.620.300	11.575.003	11.261.599	11.067.944
- Bilanzielle Abschreibungen	7.714.069,18	7.411.233	7.263.231	7.257.066	6.346.225	6.424.323
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	323.085,53	268.728	210.478	53.728	248.728	53.728
= Ordentliche Aufwendungen	19.200.403,44	17.763.681	18.094.009	18.885.797	17.856.552	17.545.995
= Ordentliches Ergebnis	-13.043.319,86	-13.627.981	-14.047.551	-14.849.551	-13.680.015	-13.523.788
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.043.319,86	-13.627.981	-14.047.551	-14.849.551	-13.680.015	-13.523.788
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-13.043.319,86	-13.627.981	-14.047.551	-14.849.551	-13.680.015	-13.523.788
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.605,00	78.148	72.476	72.601	59.651	68.713
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.605,00	-78.148	-72.476	-72.601	-59.651	-68.713
= Teilergebnis	-13.053.924,86	-13.706.129	-14.120.027	-14.922.152	-13.739.666	-13.592.501

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2018

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die selbsterstellten Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Rathaus Rathaustiefgarage	0	0	0	18.529	0	0	75.992	52.000	0	42.521
Parkhaus Marienwall	0	0	10.000	942	0	0	29.113	10.100	0	29.955

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	528.050,00	1.614.600	1.316.000	0	282.000	1.500.000	1.200.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	39.460,00	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	205.831,95	289.000	36.000	0	1.330.000	700.000	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	250.000	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	773.341,95	1.903.600	1.352.000	0	1.612.000	2.450.000	1.200.000
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst./Gebäuden	33.323,61	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.401.531,42	2.439.500	2.553.500	2.250.000	2.735.500 (2.250.000)	2.352.500 (0)	1.745.500 (0)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	34.936,56	72.500	77.500	0	77.500	37.500	37.500
-	Auszahlungen von Zuwendungen	1.285,62	100.000	330.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.471.077,21	2.637.000	2.986.000	2.250.000	2.838.000	2.415.000	1.808.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-697.735,26	-733.400	-1.634.000	-2.250.000	-1.226.000	35.000	-608.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
G53012000 Straßen: Grunderwerb und Folgekosten										
6821000 EZ a.d. Veräußerung v. Grundst	0,0	0,0	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	33,3	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	33,3	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo G53012000	0,0	0,0	6,1	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0
N53012106 Straßen: Königstraße von MLK bis Preußenring Neubau Gehwege und Parkbuchten										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	193,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	193,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012106	0,0	0,0	148,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012118 Straßen: Umbau Eickhof (ABK 01.16.302)										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012118	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012130 Straßen: Endausbau Biemker Bach										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012130	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012139 Straßen: Ausbau Wittelsbacherallee von MIOS bis Königstr.										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	375,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,0	141,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	516,8	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	763,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	763,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012139	0,0	0,0	0,0	-246,2	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012141 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012141	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012143 Straßen: Karinstraße-Rückbau Sickerschächte (ABK 01.35.103)										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012143	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012157 Straßen: Radweg Notthorn										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Spätere Jahre
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012157	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012158 Straßen: Umbau Markt Obermarktstraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	370,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	370,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	774,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	774,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012158	0,0	0,0	-404,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012164 Straßen: Umbau Scharn										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012164	0,0	0,0	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012173 Straßen: An der Tränke Neugestaltung										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	203,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	203,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	10,4	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,4	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012173	0,0	0,0	-10,4	-30,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012175 Straßen: Erschließung Riehekamp										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	630,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	630,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	750,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)							(750,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	750,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012175	-750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-750,0	-120,0	0,0	0,0	0,0
N53012185 Straßen: Ausbau Schenkendorfstraße										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012185	0,0	0,0	-33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012186 Straßen: Ausbau Am Königsacker										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012186	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
N53012190 Straßen: Baustraße Päpinghausen										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012190	0,0	0,0	-32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012195 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Str. von Graf-Wilhelm-Str.bis Von Stephan Weg										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012195	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012208 Straßen: Umbau Bäckerstraße II. BA (bis Wesertor)										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	453,6	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	453,6	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	567,0	820,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	567,0	820,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012208	0,0	0,0	0,0	-113,4	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012210 Straßen: Neubau Rad- u. Gehwegbrücke Schwichowwall										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	108,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	108,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	352,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	352,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012210	0,0	0,0	-244,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012211 Straßen: Bushaltestelle GS Kutenhausen										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012211	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012215 Straßen: Gehweg Erbeweg										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012215	0,0	0,0	-10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012216 Straßen: Viktoriastraße Bahnunterführung und SEK										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	500,0	200,0	0,0
6891000 Sonstige Investitionseinzahlun	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	750,0	200,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	1.000,0	400,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	1.000,0	400,0	0,0
Saldo N53012216	-1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-250,0	-200,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Spätere Jahre
N53012220 Straßen: Fußgängerzone Restmaßnahmen										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	232,0	504,0	0,0	232,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	232,0	504,0	0,0	232,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	920,0	0,0	0,0	290,0	630,0	0,0	290,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	920,0	0,0	0,0	290,0	630,0	0,0	290,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012220	-920,0	0,0	0,0	-58,0	-126,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0
N53012221 Straßen: Umbau Königswall										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.250,0	1.250,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.250,0	1.250,0	0,0
Saldo N53012221	-2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-250,0	0,0
N53012223 Straßen: Radweg Tillystraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	80,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	80,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012223	0,0	0,0	0,0	-34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012225 Straßen: Rad-/Gehwegbrücke über Weser/Geländerhöhung										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	41,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	41,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012225	0,0	0,0	-16,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012227 Straßen: Umbau Trockenhof										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	116,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	201,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	8,3	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,3	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012227	0,0	0,0	-8,3	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012228 Straßen: Neubau Radweg Hans-Böckler-Str.										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012228	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012229 Straßen: Umbau Johannispassage										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012229	0,0	0,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012230 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012230	0,0	0,0	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012231 Straßen: Ausbau Bierpohlweg von Hessenring bis Stiftsallee und Stichweg										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0	700,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0	700,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau (Kassenwirksamkeit)	1.700,0	0,0	0,0	0,0	200,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700,0	0,0	0,0	0,0	200,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012231	-1.700,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-1.500,0	-800,0	700,0	0,0	0,0
N53012232 Straßen: Einfahrtssperren Fußgängerzone										
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	748,0	0,0	0,0	0,0	748,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	748,0	0,0	0,0	0,0	748,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012232	-748,0	0,0	0,0	0,0	-748,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012233 Straßen: Umbau Martinitreppe										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012233	-15,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012998 Reste Erschließungsbeiträge nach BauGB										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012998	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z53012006 Straßen: Bahnübergang Stiftsallee/Melittastraße										
7815000 Zuw. f. Invest. an Sondervermö	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z53012006	0,0	0,0	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z53012008 Straßen: Wittelsbacher AlleeBahnübergang										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Spätere Jahre
7815000 Zuw. f. Invest. an Sondervermö	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z53012008	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z53012009 Straßen: Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815000 Zuw. f. Invest. an Sondervermö	330,0	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330,0	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z53012009	-330,0	0,0	0,0	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
6811000.S53012001 Straßen: AV ab 410 EUR	0,0	0,0	0,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000.S53012001 Straßen: AV ab 410 EUR	0,0	0,0	32,8	65,0	70,0	0,0	70,0	30,0	30,0	0,0
7831000.S53012008 Straßen: Erwerb von Fahrradabstellanlagen	0,0	0,0	2,2	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	0,0
7851000.S53012007 Straßen: Erwerb von Buswarteallen	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0
7852000.S53012009 Straßen: Planung und Entwurf	0,0	0,0	19,5	25,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
7852100.S53012002 Straßen: Erneuerung Straßenentwässerungskanäle (ABK)	0,0	0,0	17,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
7853000.S53012004 Straßen: Erweiterung Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	14,9	25,5	63,5	0,0	25,5	25,5	25,5	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	86,3	143,0	218,0	0,0	173,0	140,0	133,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-86,3	-123,5	-218,0	0,0	-173,0	-140,0	-133,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.463,0	0,0	-697,7	-733,4	-1.634,0	-2.250,0	-1.226,0	35,0	-608,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2018

Ausbau Innenstadt:

Die im Rahmen des Masterplans 2013 begonnene Umgestaltung der Fußgängerzone wird in 2018 fortgeführt. Für Abrundungsmaßnahmen der Innenstadtgestaltung sind 630 T€ vorgesehen (N 53012220). In 2019 sind weitere 290 T€ eingeplant. Den beiden Auszahlungsansätzen steht eine 80%ige Landesförderung gegenüber.

Für den Umbau im Bereich der Bäckerstraße (N 53012208) musste eine Anpassung des Planansatzes an die aktuellen Marktwerte erfolgen. In 2018 sind Auszahlungen i.H.v. 820 T€ eingeplant. Demgegenüber steht eine Landesförderung von 640 T€.

Z 53012009:

Für die Marienstraße sind die anteiligen Baukosten für die Bahnübergänge mit Signalanlage eingeplant (330 T€).

N 53012231:

Der Ausbau der geschützten Baumallee "Bierpohlweg" ist für die Jahre 2018 bis 2019 eingeplant. Beitragszahlungen werden in den Jahren 2019 und 2020 erwartet.

N 53012216:

Der Umbau der Viktoriastraße beginnt in der Planung 2019 und endet voraussichtlich 2021. Der Umbau beinhaltet die Bahnunterführung und den Straßenentwässerungskanal. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beträgt 1,5 Mio. €.

S 53012001:

Der Daueransatz für die Errichtung von Signalanlagen im Stadtgebiet erhöht sich in 2018 und 2019 um jeweils 40 T€ aufgrund der Anschaffung von zwei neuen Fußgängersignalanlagen (Hahler Straße, Ecke Sandtrift).

S 53012004:

Auch der Daueransatz für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung erhöht sich in 2018. Es werden 38 T€ mehr für die Straßenbeleuchtung an der Hans-Böckler-Str. und der Krugstr. benötigt.

N 53012233:

Es ist der Umbau der Martinitrepppe einschließlich eines Aufzuges geplant. Für 2018 sind zunächst Planungskosten i.H.v. 15 T€ vorgesehen.

S 53012009:

Aufgrund von teureren Bodenanalysen erhöht sich der Ansatz für „Planung und Entwurf“ dauerhaft von 25 T€ auf 50 T€.

N 53012175:

In 2019 soll die städtische Erschließung des Plangebietes Riehekamp Nord erfolgen. Die Kosten liegen bei 750 T€. Erschließungsbeiträge werden mit 630 T€ eingeplant.

N 53012232:

Aufgrund von terroristischen Bedrohungen sollen die Sicherheitsausstattungen in der Fußgängerzone erhöht werden. Hierfür sind Einfahrsperrren in die Fußgängerzone geplant. Die Kosten liegen bei 748 T€.

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DE	Druckentwässerung
DRL	Druckrohrleitung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

lfd.	laufende
LSA	Lichtsignalanlagen
Lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganztag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PWK	Pumpwerk
RASt 06	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006
RBF	Retentionsbodenfilter
RE	Rechnungsergebnis
RKB	Regenklärbecken
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: **N** 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt